



steyr

9

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür: Am Samstag, 19. September, kann man von 9 bis 16 Uhr das neue Amtshaus Reithoffer im Stadtteil Pyrach besichtigen und sich über die dort untergebrachten Magistratsabteilungen informieren.

An einen Haushalt
Verlagspreisamt 4000 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL01AO23457
Erscheinungsort Steyr
17. September 2009
52. Jahrgang



myDSL

Internetsurfen
mit Heimvorteil
ohne Limits

myDSL + mobiles Internet *Grenzenlose Freiheit!* *Sommer, Sonne, Sonnenschein!*



Das ist fair!

Sommer-Aktion verlängert

RiS Breitband - Kombi

myDSL + mobiles Internet

ab **13,80**

myDSL Breitband Internet

ab **9,90**

inkl. MwSt./Monat

Preis gilt für die ersten 3 Monate

Aktion verlängert bis 15.10.2009

**GRATIS
VOR ORT
HERSTELLUNG**

myDSL

bis zu 16.000/1.024kBit/s
unlimitierte Datenmenge

+



mobiles Internet

bis zu 7.200 kBit/s Download
500MB Datenmenge pro Monat
Netz von T-Mobile

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RiS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!

Vor kurzem haben wir das Projekt „Betreutes Wohnen“ auf der Ennsleite gestartet. Die GWG der Stadt Steyr wird dabei 30 Wohnungen bauen, in denen ältere Menschen weitgehend selbstständig leben können und dabei rund um die Uhr rasch und effizient Hilfe bekommen, wenn es notwendig ist. Das Vorhaben mit dem schönen Beinamen „Sonnenwiese“ ist das erste dieser Art in Steyr und ergänzt perfekt die bereits bestehenden Pflegeeinrichtungen in unserer Stadt. Die Baustelle befindet sich gleich neben der des Alten- und Pflegeheims, die beiden Bauvorhaben werden etwa zeitgleich im Frühjahr 2011 fertig sein. Die Senioren, die ihre Wohnungen auf der Sonnenwiese beziehen, können natürlich auch die Einrichtungen des Alten- und Pflegeheims benutzen. Betreut werden die Bewohner während des Tages von einem professionellen Pflegeteam, während der Nachtstunden steht das Personal des benachbarten Alten- und Pflegeheims zur Verfügung. Betreutes Wohnen auf der Ennsleite wird etwa 3 Millionen Euro kosten. Die Steyrer Seniorinnen und Senioren verdienen es, ein würdiges und selbstbestimmtes Leben zu führen. Sie haben in den schweren Nachkriegsjahren die Stadt wieder aufgebaut und damit den Grundstein zu unserem jetzigen Wohlstand gelegt.

Tage der offenen Türen

Der Magistrat der Stadt Steyr veranstaltet am Samstag, 19. September, von 9 bis 16 Uhr einen Tag der offenen Tür im neuen Amtshaus Reithoffer (Pyrachstraße 7). Dabei wird auch das Projekt „Mensana“ vorgestellt, ein Computer-Trainingsprogramm für ältere Menschen. Am Tag der offenen Tür pendelt ab 9 Uhr ein Stadtbus im Halbstundentakt zwischen Bummerlhaus und Reithoffergebäude. Die Besucher können diesen Bus gratis benutzen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Ein Tag der offenen Tür steht auch am 26. September im Wirtschaftspark Stadtgut auf

dem Programm. Interessierte Besucher können Betriebe besichtigen, Fachvorträge mitverfolgen oder an einem Gewinnspiel teilnehmen. Die Idee zur Gründung des Wirtschaftsparks Stadtgut ist vor etwa zehn Jahren geboren worden. Was auf einer grünen Wiese begonnen hat, ist heute ein optimaler Standort für innovative Unternehmen. Heute sind im Stadtgut Steyr 38 Firmen angesiedelt, die mehr als 1.000 Mitarbeiter beschäftigen.

Gratis Busfahren am Mobilitätstag

Am 19. September findet auf dem Steyrer Stadtplatz wieder der traditionelle Mobilitätstag statt. Von 9 bis 13 Uhr dreht sich alles rund um das Thema Mobilität, öffentlicher Verkehr und Verkehrssicherheit. An diesem Tag werden Fachleute unter anderem über Autobusse, Fahrkartensysteme, Verkehrskonzepte und Linienführung informieren. Auch zum Thema Radfahren wird einiges geboten.

Der Segway, das selbst balancierende Elektro-Fahrzeug wird vorgestellt, die Besucher können am 19. September den ganzen Tag lang gratis mit den städtischen Bussen fahren.

Wahlen am 27. September

In wenigen Tagen endet die Funktionsperiode des derzeitigen Gemeinderates. Wer mit offenen Augen und objektivem Blick durch unsere Stadt geht, kann sehen, dass in Steyr in den vergangenen sechs Jahren wieder sehr viel weitergegangen ist. Im Inneren dieser Amtsblatt-Ausgabe finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Projekte der vergangenen Gemeinderats-Periode. Ich ersuche Sie, liebe Steyrerinnen und Steyrer, am 27. September von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen und zur Wahl zu gehen. Sie können so über die zukünftige Zusammensetzung des Steyrer Gemeinderates und des oberösterreichischen Landtages bestimmen, und Sie haben auch die Möglichkeit, Ihren Bürgermeister direkt zu wählen.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

Rückblick auf die Funktionsperiode 2003 bis 2009 des Gemeinderates	4–7
Tag der offenen Tür im Amtshaus Reithoffer und Mobilitätstag	8
Sicherheitstipps der kriminalpolizeilichen Beratung: Der Neffen-/Nichtentrick	22
Tag der offenen Tür im Alten- und Pflegeheim Münchenholz	25

Rückblick auf die Funktionsperiode 2003 bis 2009 des Gemeinderates: In Steyr ist viel weitergegangen

Kurz vor Ende seiner Funktionsperiode kann der Gemeinderat der Stadt Steyr eine beeindruckende Leistungsbilanz ziehen. Die dynamische Entwicklung der Stadt hat sich in den vergangenen sechs Jahren fortgesetzt. Weitreichende Projekte sind umgesetzt worden, zahlreiche Maßnahmen sind beschlossen und Weichen für die

Zukunft gestellt worden. Die Errichtung des Alten- und Pflegeheims auf der Ennsleite samt dem Projekt „Betreutes Wohnen“, die umfangreichen Hochwasserschutz-Maßnahmen, der Neubau der Volksschule im Resthof, der Umbau des Amtshauses Reithoffer oder die Einführung des Gratis-Mittagessens in den Kindergärten sind nur einige

Beispiele dafür, dass in der alten Eisenstadt Steyr wieder sehr viel weitergebracht worden ist. **Auf den folgenden Seiten ist die positive Arbeit des Gemeinderates für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt dokumentiert.** Die Bilder bieten einen Rückblick auf die wichtigsten Vorhaben der nun zu Ende gehenden Funktionsperiode.



Neue Service-Leistung in Steyr: Die Kindergarten-Kinder bekommen kostenlos ein warmes Mittagessen.



Im Stadtteil Resthof wird eine 8-klassige Volksschule errichtet, vor kurzem fand bereits die Gleichenfeier statt. Das Gebäude besteht aus drei Geschossen, wobei der Mehrzwecksaal im Erdgeschoß geplant ist. Die Volksschule soll im Schuljahr 2010/2011 bereits zur Verfügung stehen.



Die ersten beiden Abschnitte der umfassenden Hochwasserschutz-Maßnahmen sind bereits abgeschlossen: In der Himmlitzer Au sind u. a. ein 800 m langes und bis zu 60 m breites Geschiebe-Entlastungsgerinne sowie eine Sohlschwelle errichtet worden (Bild); die Insel zwischen der Ufergasse und dem Stadtteil Münichholz ist verkleinert und der Innenbogen des Flusses im Bereich Schlüsselhof aufgeweitet worden. Der letzte Schritt, die Absenkung des Enns-Flussbettes bei der Rederbrücke, wird bereits vorbereitet. In Summe kosten die Hochwasserschutz-Projekte 12 Millionen Euro.

Der Gemeinderat hat beschlossen, heuer die meisten städtischen Gebühren nicht zu erhöhen – darunter auch die Kanal-, Abfall- und Wasserabgaben. Für die Steyrer Bevölkerung sowie die Wirtschaftstreibenden bedeutet dies eine Entlastung im Ausmaß von 700.000 Euro.



Die Busflotte der städtischen Verkehrsbetriebe wird ständig modernisiert. Erst im Juni sind wieder zwei 15 Jahre alte Fahrzeuge durch behindertengerechte, vollklimatisierte und umweltfreundliche Solobusse (Bild) ersetzt worden.





Foto: Magistrat

Mit einer Spatenstichfeier hat im August der Bau des Alten- und Pflegeheims Ennsleite begonnen. Das Haus mit 130 Betten ist dreigeschoßig geplant und wird sich harmonisch in das Hanggrundstück hinter dem Steinbrecherring einfügen. Der Bau wird etwa 15 Mill. Euro kosten, das Heim soll im Frühjahr 2011 bezugsfertig sein.



Foto: Magistrat



Foto: Magistrat

Auf der sogenannten Sonnenwiese – gleich oberhalb der Baustelle für das Altenheim Ennsleite – errichtet die GWG der Stadt Steyr 30 Wohnungen für das Projekt „Betreutes Wohnen“. Diese Wohnform ist gedacht für Menschen, die zwar weitgehend selbstständig leben können, aber dennoch fallweise Hilfe benötigen. Anfang September wurde für dieses Vorhaben der erste Spatenstich gefeiert – im Bild (v. r.): Bürgermeister Gerald Hackl, Wohnbau-Landesrat Dr. Hermann Kepplinger, Vizebürgermeisterin Friederike Mach und Wohnbau-Stadtrat Walter Oppl.



Foto: Magistrat

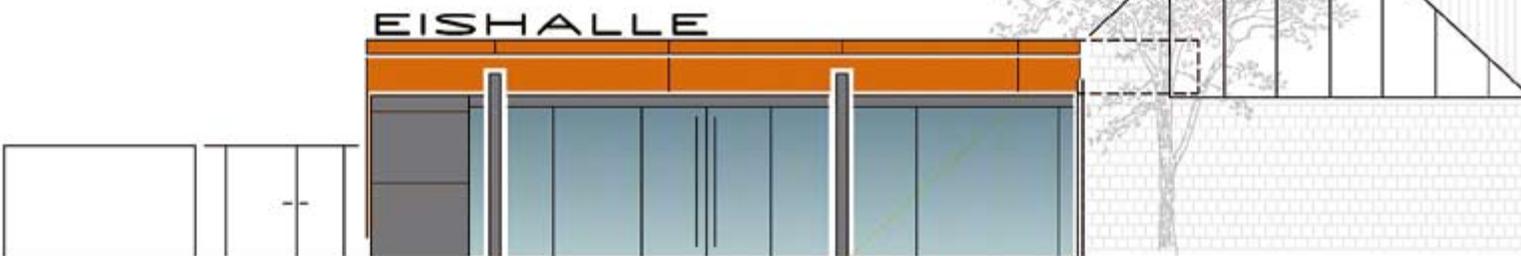
Mit ihrem Lift-Nachrüsteprogramm hat die GWG der Stadt Steyr vielen Menschen das Alltagsleben erleichtert. 96 Häuser mit insgesamt 1115 Wohnungen sind bereits mit Aufzügen ausgestattet worden.



Foto: Magistrat

Unmittelbar neben dem Alten- und Pflegeheim Münichholz wurden 30 Wohneinheiten für betreubares Wohnen errichtet. Die Seniorinnen und Senioren haben hier die Möglichkeit, ihr Leben so selbstbestimmt wie möglich und mit so viel Hilfe wie notwendig zu gestalten.

Das Eingangs- und Garderobengebäude bei der Eishalle ist erneuert worden. Die Stadt hat in den Umbau rund 1 Million Euro investiert. Am Rennbahnweg im Stadtteil Schlüsselhof ist ein kinder- und jugendfreundliches Gebäude mit modernem Garderobentrakt und kundenfreundlichem Buffet entstanden.



Graphik: Architekturbüro Schmid+Leitner

ANSICHT NORDWEST



Foto: Magistrat

Nach eineinhalbjähriger Bauzeit ist das neue Amtshaus Reithoffer heuer im Juli eröffnet worden. Auf 7.500 Quadratmetern Fläche sind in diesem denkmalgeschützten Gebäude an der Pyrachstraße u. a. Büros des Magistrates, die Landesmusikschule und eine Ausstellungsfläche entstanden. Der Umbau kostet insgesamt 13 Millionen Euro.



Foto: Magistrat

Als letzter Teil der Hochwasserschutz-Maßnahmen beim Stadtbad ist eine mobile Vorrichtung am Hallenbad-Gebäude angebracht worden. Die Kosten dafür: 50.000 Euro. Für das gesamte Projekt Hochwasserschutz Stadtbad musste die Stadt etwa 360.000 Euro aufwenden.



Foto: Großbauer

In den vergangenen fünf Jahren investierte die Stadt mehr als 2,4 Mill. Euro in die Attraktivierung des Stadtbades. Im Freibad wurden u. a. ein neues Buffet, ein Lift und ein Verbindungssteg vom Buffet zum Sportbecken gebaut sowie die Toiletten, Kabinen- und Kästchengebäude saniert. Die Röhrenrutsche wurde auf 85 Meter verlängert, anstelle der alten Betonrutsche steht nun eine neue Breitrutsche (Bild) zur Verfügung, auch im Kleinkindbecken wurde eine neue Rutsche aufgestellt. Die Erweiterung der Sauna wird ebenfalls von den Besuchern sehr gut angenommen.

Die Stadt investierte 300.000 Euro in eine neue Skaterhalle am Rennbahnweg: In Steyr können die Skater ihren Sport nun unter einer rund 700 m² großen Dachfläche das ganze Jahr hindurch und auch bei Schlechtwetter ausüben.



Foto: Kaimath



Foto: Magistrat

Die Stadt fördert die Modernisierung der Steyrer Schwimmschule, damit das älteste Arbeiterbad Europas erhalten bleibt. Neben Geldmitteln genehmigte der Gemeinderat auch sog. lebende Subventionen. Die dritte Sanierungsetappe konnte bereits abgeschlossen werden, dabei wurden u. a. 106 neue Kabinen (im Bild hinten) gebaut. In den nächsten Wochen wird das Kinderbecken (vorne im Bild) zur Gänze abgetragen und neu errichtet.

Umfangreiche Sanierungen im Bereich der Sportanlage Rennbahn: Die Stadt erneuerte den Belag der Laufbahn um 440.000 Euro, der Kunstrasenplatz daneben erforderte 300.000 Euro.



Foto: Magistrat



Foto: GWG

Die GWG der Stadt Steyr hat das Wohnbau-Projekt auf den Knoglergründen fortgesetzt und weitere 48 attraktive, moderne Wohnungen an die Mieter übergeben.



Foto: Magistrat

Steyr hat sich als Kulturstadt etabliert und weit über Oberösterreichs Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Musikfestival, Schubertfestival, Sommertheater, Konzerte, das neu organisierte Stadtfest, Themenführungen durch die alte Eisenstadt uvm. mobilisieren zahlreiche Besucher aus nah und fern.



Foto: TIC Steyr

Der Wirtschafts- und Dienstleistungspark „Stadtgut“ im Norden Steyrs hat sich sehr gut entwickelt. Hier kann innovativen Wirtschaftstreibenden der optimale Standort für Firmenneugründungen, Ansiedlungen oder Unternehmenserweiterungen geboten werden. Im Bild das Technology- und Innovation Center im Herzen des Stadtguts.

Der Fachhochschul-Standort Steyr hat sich hervorragend entwickelt: Mittlerweile werden am Campus Steyr acht Fachhochschul-Studiengänge angeboten, die heuer von rund 1.000 Studentinnen und Studenten besucht werden. Die Stadt ist an der Finanzierung dieser aufstrebenden Bildungseinrichtung maßgeblich beteiligt.



Die Stadt Steyr stellt für Jugendarbeit pro Jahr etwa 60.000 Euro zur Verfügung. Zu den erfolgreichen Projekten gehören u. a. die Aktion Freestyle-Card, die Sommerferien-Spiele, das interaktive Theater gegen sexuellen Missbrauch mit dem Titel „Mein Körper gehört mir“ und das Präventionsprojekt „Sei cool. Bleib Du“. Außerdem wird die Kinder-Uni seit 2004 jährlich finanziell unterstützt.



Foto: Magistrat

Die mobilen Dienste für Seniorinnen und Senioren sind in Steyr sehr gut ausgebaut. Dadurch können ältere Mitmenschen so lange wie möglich zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Im Vorjahr haben z. B. 1.071 Steyrerinnen und Steyrer die Unterstützung der Hilfsorganisationen in Anspruch genommen.



Foto: Magistrat

19. September: Tag der offenen Tür im Amtshaus Reithoffer

Die seit kurzem im Reithofferhaus im Stadtteil Pyrach untergebrachten Magistratsabteilungen Bau-, Gesundheits- und Sozialamt laden zum Kennenlernen des neuen Bürogebäudes ein: am **Samstag, 19. September**, in der Zeit von **9 bis 16 Uhr**, Amtshaus Reithoffer, Pyrachstraße 7.

Programm

- Um 9.30, 11, 13 und 14.30 Uhr wird jeweils eine Führung durch das neue Amtshaus angeboten. Dabei erläutern Experten des Magistrates Geschichte und Technik des Gebäudes. Treffpunkt ist immer beim Cityservice im Erdgeschoß.
- Gesundheits- & Sozialservice Steyr und Cityservice Reithoffer (Erdgeschoß) stellen sich vor.
- Beim Info-Stand des Senioren-Service der Stadt im Erdgeschoß bekommt man einen Überblick über die Angebote für Seniorinnen und Senioren in Steyr.
- Das Gesundheitsamt im Erdgeschoß bietet: Impf-Aktion, Gesundheitsberatung und Blutdruckmessung.
- Um 11 und 14 Uhr wird im Festsaal (Erdgeschoß) das Präventions- und

Bildungsprojekt „Mensana“ zur Erhaltung und Förderung der geistigen Gesundheit älterer Menschen vorgestellt. Dabei handelt es sich um ein Computer-Trainingsprogramm, das die Stadt in Zusammenarbeit mit der Volkshilfe anbietet.

Interessierte haben den ganzen Tag die Möglichkeit, dieses Programm an zwei Geräten auch auszuprobieren.

- Im 1. Obergeschoß können die modernen Räumlichkeiten der Landesmusikschule besichtigt werden.
- Im 3. Obergeschoß präsentiert das Bauamt Großbauvorhaben, aktuelle Pläne und Konzepte.
- Auch für das leibliche Wohl der Besucher wird gesorgt – Imbisse und Getränke gibt es im 3. Obergeschoß.

Gratis-Shuttlebus

Ab 9 Uhr steht ein Stadtbus zur Verfügung, der die Besucher kostenlos im Halbstundentakt vom Stadtplatz zum Amtsgebäude Reithoffer und wieder zurück bringt (Abfahrt vor dem Bummerhaus jeweils zur vollen und halben Stunde).



Tag der offenen Tür im neuen Amtshaus Reithoffer: Am Sa, 19. September, kann man von 9 bis 16 Uhr das neue Bürogebäude besichtigen.

Gedächtnistraining am Computer leicht gemacht

Stadt präsentiert Projekt „Mensana“ für Steyrerinnen und Steyrer

Die Stadt Steyr bietet ab Mitte September das **Präventions- und Bildungsprojekt „Mensana“** an, das zur Erhaltung und Verbesserung der Gehirn- bzw. Gedächtnisleistung beitragen soll. Mensana umfasst ein vielfältiges Programm für aktives Altern und geistige Gesundheit. Neben Vorträgen und Schulungen geht es dabei vor allem um ein Computer-Trainingsprogramm im Internet, das in Zusammenarbeit mit der Volkshilfe

Österreich, dem Pensionistenverband und der Firma Plejaden entwickelt worden ist. Ganz nach dem Motto: „Wer trainiert und vorsorgt, bleibt länger aktiv, geistig gesund und unabhängig!“.

Alle Interessierten, die zu Hause noch keinen Computer haben, werden bei der Anschaffung der technischen Ausstattung von der Firma Telekom unterstützt.

Beim Tag der offenen Tür im neuen Amts-

haus Reithoffer (Pyrachstraße 7) am **Sa, 19. September**, wird dieses Programm **um 11 Uhr und um 14 Uhr** im Festsaal im Erdgeschoß vorgestellt. Außerdem haben alle Besucher an diesem Tag von 9 bis 16 Uhr die Möglichkeit, das Computertraining unter fachlicher Anleitung auszuprobieren.



19. September – Mobilitätstag in Steyr

Am **Samstag, 19. September**, findet in Steyr wieder der **Mobilitätstag** statt. **Von 9 bis 13 Uhr** dreht sich auf dem Stadtplatz alles rund um das Thema Mobilität und öffentlicher Verkehr.

Beim Mobilitätstag am Sa, 19. September, dreht sich alles rund um das Thema Mobilität und öffentlicher Verkehr.

An diesem Tag werden Fachleute unter anderem über Autobusse, Fahrkartensysteme, Verkehrskonzepte und Linienführung informieren. Auch ein Gewinnspiel mit schönen Preisen steht auf dem Programm.

Der Segway, das selbst balancierende Elektro-Fahrzeug, sowie ein Elektro-Fahrrad werden vorgestellt, die Steyrerinnen und Steyrer sowie die Besucher der Stadt können am 19. September den ganzen Tag lang gratis mit den städtischen Bussen fahren.

Stadtrat
**Wilhelm
Hauser**



S Stadtrat Wilhelm Hauser (SP) ist im Stadtsenat für die Stadtwerke, die kommunalen Dienstleistungen und die Stadtgärtnerei, den Versorgungsbetriebsverbund und den Wasserverband „Region Steyr“ sowie die Mülldeponie verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er über Neuigkeiten aus seinen Ressorts:

Neues Garderobengebäude bei der Kunsteisbahn

Der Neubau des nicht mehr zeitgemäßen Garderobengebäudes bei der Kunsteisbahn ist kein Luxus. Die Stadt will ein modernes Angebot für die Eissportler bieten. Mit dem Neubau können die Eintrittspreise verbilligt werden, da in Zukunft eine Garderobengebühr entfällt.

Durchschnittlich 26.000 Gäste besuchen die Steyrer Kunsteisbahn pro Saison, bis zu 300 Eissportler werden an Spitzentagen gezählt. Zusätzlich absolvieren hier die Stockschützen, Eishockeyspieler und Eiskunstläufer ihre Trainings, Meisterschaftswettkämpfe und Turniere.

Die Arbeiten für das neue, zeitgemäße und behindertengerecht ausgestattete Gebäude mit neuen Toiletten, Buffet und Selbstbedienungsgarderobe sind bereits voll im Gange. Eine neue Garderobe für die Eiskunstläufer wird bei diesem Neubau ebenfalls

entstehen, dadurch fallen die Container, die bis dato durch den Eishockeyverein verwendet werden mussten, weg. Das neue Gebäude wird ebenso technisch modern ausgestattet: Ein Kühlraum für das Buffet integriert, die Abwärme der Eismaschine wird für die Beheizung genutzt. Für die Toiletten wird eigenes Nutzwasser verwendet, das den neuesten Hygienestandards entspricht. Durch diese neuen Techniken kann auch der Energieaufwand wesentlich reduziert werden. Außerdem entspricht dieses Gebäude auch dem Aussehen nach dann der Jetztzeit. Die Realisierung dieses Gebäudes soll einerseits dazu beitragen, dass sich die Besucherinnen und Besucher der Kunsteisbahn wohlfühlen und weiters auch ein Beitrag der Stadtwerke und der Stadt sein, die Konjunktur im schwierigen Jahr 2009 in Steyr zu stützen.

Der Gemeinderat hat für das Projekt 850.000 Euro freigegeben. Zu Beginn der Eislaufsaison 2009/2010 wird das neue Haus schon betriebsbereit sein.

Erneuerung von Brunnenhäusern im Brunnenfeld Dietach

Die bestehenden Brunnenhäuser im Brunnenfeld Dietach sind nach 45 Jahren Einsatz renovierungsbedürftig und müssen erneuert werden. Der Gesamtaufwand beträgt ca. 240.000 Euro.

Gas- und Trinkwasserleitung Wiesenberg erneuert

Im Zuge der Sanierung des Wiesenberges wurden die vor nunmehr 36 Jahren verlegten Gas- und Wasserleitungen erneuert. Der Einsatz des modernen Berstling-Verfahrens war nur eingeschränkt möglich und diese Erschwernisse haben zusätzlich Zeit, Aufgrabungen und Kosten erfordert.

Neue sanierte Bushaltestellen

Ein behindertengerechter Zugang von der Bushaltestelle Linie 2 zum Krankenhaus wurde realisiert, die Kosten dafür teilten sich die Stadtwerke und die Gespag geteilt.

Nun wurde auch die Haltestelle selbst mit einem Citylight-Unterstand ausgerüstet. Die Haltestelle an der Haratzmüllerstraße bei McDonald's wird ebenfalls modernisiert und mit Citylight ausgerüstet. Ich freue mich, dass es nun gelungen ist, diese beiden Haltestellen kundenfreundlich auszurüsten.



Die Sanierung weiterer Bushaltestellen wurde durchgeführt – auf dem Bild: die Bushaltestelle der Linie 2 zum Krankenhaus. Sie wurde behindertengerecht umgebaut.

Hallenbad und Sauna wieder geöffnet

Die Freibadsaison hat am 13. September mit einer annähernd gleichen Besucherzahl wie vergangenes Jahr – etwa 45.000 – geendet. Ab sofort ist das **Hallenbad** wieder geöffnet: **Di–Sa von 9.30 bis 21 Uhr, So und Feiertag von 8 bis 20 Uhr.** Auch die **Sauna** ist wieder in Betrieb. **Öffnungszeiten:** Damen – Mo 13 bis 22 Uhr, Mi und Do 9.30 bis 22 Uhr; Herren – Di und Fr 9.30 bis 22 Uhr. Die gemischte Sauna ist samstags von 9.30 bis 21 Uhr sowie Sonn- und Feiertag von 8 bis 19 Uhr geöffnet.



Auf dem Foto links das alte Gebäude beim Abriss, rechts sieht man das neue Gebäude kurz vor der Fertigstellung. Zu Beginn der Eislaufsaison 2009/2010 wird das neue Haus schon in Betrieb sein. Das nicht mehr zeitgemäße Garderobengebäude der Kunsteisbahn wird neu gebaut.

Betreutes Wohnen auf der Ennsleite

Helfer stehen rund um die Uhr zur Verfügung

Mit einer Spatenstichfeier startete Anfang September das Projekt Betreutes Wohnen auf der Ennsleite gleich neben der Baustelle des Alten- und Pflegeheims. Gebaut werden 30 Wohnungen mit je fünfzig Quadratmetern für Menschen, die zwar weitgehend selbstständig leben können, aber dennoch fallweise Hilfe brauchen. Betreuung steht dabei rund um die Uhr zur Verfügung.

Das gesamte Projekt kostet etwa 3 Millionen Euro, Bauherr ist die GWG der Stadt Steyr, das Konzept für Betreutes Wohnen auf der Ennsleite stammt von der Betreuungsorganisation Volkshilfe. Bürgermeister Gerald Hackl bezeichnet das Vorhaben als „weiteren Meilenstein im Sozialbereich der Stadt Steyr“. Die Steyrer Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Friederike Mach wies in ihrer Festrede dar-

auf hin, dass sich der Anteil der älteren Menschen erhöhen wird. „Der Bau solcher Wohnungen ist deshalb ein richtiger Schritt und eine weitere Qualitätsverbesserung in der Betreuung“, sagte sie. Auch von Wohnbau-Landesrat Hermann Kepplinger kam viel Lob für die Steyrer Sozialpolitik. „Steyr ist ein Modellfall für Oberösterreich“, erklärte der Landesrat, „das Land wird aus den Erfahrungen, die hier in Steyr gemacht werden, für weitere Projekte lernen.“ Betreutes Wohnen wird im Frühjahr 2011 fertig sein, etwa zeitgleich mit dem Alten- und Pflegeheim.



Auf der Ennsleite gleich neben dem neuen Alten- und Pflegeheim werden auch 30 Wohnungen für Menschen gebaut, die Betreuung benötigen.

Ehrung für visionären Weg

Seit 20 Jahren ist Gemeinderat a. D. Walter Gabath im Verein FAZAT Steyr aktiv. Der Verein liefert

wichtige Impulse zur Entwicklung des Wirtschaftsstandortes und führte zur Gründung von Stadtgut und TIC Steyr. Für sein langjähriges Engagement wurde Walter Gabath mit dem Silbernen Verdienstkreuz des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.

Auf dem Foto (v. l.): Mag. Walter Ortner, Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Walter Gabath, Stadtrat Gunter Mayrhofer.



Foto: privat

Bauarbeiten an der Steyr-Brücke

Die Brücke über die Steyr im Stadtzentrum wird saniert.

Die Arbeiten werden **voraussichtlich bis Ende November** dauern. Verkehrsteilnehmer müssen mit Sperrungen und Behinderungen im Baustellenbereich rechnen.



Marxstraße gesperrt

Wegen Bauarbeiten muss die Marxstraße auf der Ennsleite gesperrt werden. Die Zufahrt zu den Wohnhäusern ist zum Teil möglich.

Die Arbeiten werden etwa bis **22. September** dauern.



Stadtschef besucht ZF

Bürgermeister Gerald Hackl besuchte vor kurzem die Firma ZF. Der Stadtschef informierte sich dabei bei der Geschäftsführung sowie bei den ZF-Mitarbeitern über die Situation im Betrieb. Begleitet wurde Bürgermeister Hackl bei seiner Visite unter anderem von Vizebürgermeisterin Friederike Mach, den beiden Vizebürgermeistern Gerhard Bremm und Dietmar Spanring sowie von Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl. Im heurigen Frühjahr hat der Steyrer Gemeinderat beschlossen, die Firma ZF mit einem Betrag von insgesamt 200.000 Euro zu fördern. Diese Summe wird auf fünf Jahre aufgeteilt. Mit der Förderung will die Stadt dazu beitragen, dass der Standort des Unternehmens in Steyr abgesichert wird.

Stadtrat
Walter Oppl



S Stadtrat Walter Oppl (SP) ist im Stadtsenat für Wohnungsangelegenheiten, den Wohnbau, für Jugendangelegenheiten sowie für Verkehrsangelegenheiten (einschließlich Verkehrsplanung) zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinem Ressort Jugendangelegenheiten:

Nach Ablauf der Funktionsperiode des Gemeinderates ist es Zeit, ein Resümee über die in dieser Zeit durchgeführten außerschulischen Jugendaktivitäten zu ziehen.

Aktion „Freestyle-Card“ wurde zur Erfolgsgeschichte

Die Aktion „Freestyle-Card“, ein Jugendprojekt, das heuer bereits zum fünften Mal in Steyr stattfand, entpuppte sich als Volltreffer im Reigen der Steyrer Jugendaktivitäten. Seit dem Start der Aktion im Jahr 2005 haben sich exakt 1.604 Jugendliche daran beteiligt. Das Jugendprojekt für 11- bis 16-jährige Mädchen und Burschen, funktioniert so, dass man für bestimmte Tätigkeiten im Sinne des Gemeinwohls Bonus-Punkte sammeln kann, für die man Belohnungen bekommt.

Was wurde bis jetzt „geleistet“?

Unsere jungen MitbürgerInnen haben sich in den vergangenen fünf Jahren für insgesamt 7.564 „Tätigkeiten“ angemeldet. Bei einer durchschnittlichen Dauer von drei Stunden pro Tätigkeit bedeutet dies, dass die Freestyle-Card-TeilnehmerInnen in ihrer Freizeit in Summe 22.692 Stunden im Sinne des Gemeinwohls eingebracht haben. Legt man diese freiwillig geleisteten Stunden auf eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden um, so ergeben sich daraus gerundet **567 Arbeitswochen oder 142 Monate oder 12 Arbeitsjahre!**

Ich glaube, dass diese Zahlen ein Beweis dafür sind, dass unsere Jugend, ohne dass ich punktuell Probleme, die unbestritten vorhanden sind, verniedlichen will, das notwendige Rüstzeug mitbringt, um auch im

späteren Leben als Erwachsener ihren positiven Beitrag für unsere Gesellschaft leisten zu können.

Ich bin stolz, dass Steyr die erste Stadt in Oberösterreich war, welche die „Freestyle-Card“ im großen Ausmaß organisiert hat. Die Aktion wäre aber nicht möglich, wenn uns nicht viele Vereine, Einrichtungen und Firmen unterstützten würden. Allen möchte ich hier nochmals meinen großen Dank aussprechen.

60.000 Euro pro Jahr für Jugendarbeit

Die Stadt Steyr stellte für die außerschulische Jugendarbeit pro Jahr etwa 60.000 Euro zur Verfügung. Weitere erfolgreiche Jugend-Aktionen waren neben der „Freestyle-Card“ die Sommerferienprojekte. Projekte wie „vier mal Stadtviertel“ von Streetwork, „Spiele in den Vierteln“ von den Kinderfreunden, das „Grünlandfest“ der SJ-Steyr, Jugendprojekte von „Röda“ und „Akku“ sowie der diversen Jugendzentren und die Förderung der „Kinder-Uni Steyr“ sind nicht mehr wegzudenken.

Ein wichtiges Augenmerk wurde und wird auch auf die **präventive Arbeit** im Bereich Jugendgesundheit, sexueller Missbrauch an Kindern sowie Alkohol-Missbrauch gelegt. Die Steyrer Jugendgesundheitstage waren eine österreichweit erstmalig durchgeführte Fachveranstaltungsreihe für Haupt- und Ehrenamtliche aus ganz Österreich, die in der Jugend- und Sozialarbeit sowie in der Gesundheitsförderung tätig sind. Sie wurden in den Jahren 2004 bis 2006 mit den Themen „move“, „echt fett“ und „jetzt oder nie“ im Museum Arbeitswelt veranstaltet. Ein weiteres sehr erfolgreiches Projekt war und ist **„Mein Körper gehört mir“**. Dabei handelt es sich um ein interaktives Theaterstück, das sich mit dem sexuellen Missbrauch an Kindern beschäftigt und in enger Zusammenarbeit mit dem Bezirksschulrat, dem Jugendamt, der Kriminalpolizeilichen Beratung und dem Kinderschutzzentrum Wigwam im Zweijahresrhythmus in den 3. und 4. Klassen der Steyrer Volksschulen unter Einbeziehung der Eltern durchgeführt wird.

„Sei cool. Bleib Du“ war das erste Präventionsprojekt in der abgelaufenen Funktionsperiode. In enger Zusammenarbeit mit dem Institut Suchtprävention, den Steyrer Hauptschulen, der Kriminalpolizeilichen Beratung, Streetwork Steyr und verschiedenen Jugendorganisationen wurde die Problematik „Alkoholmissbrauch von Jugendlichen unter 16 Jahren“ den Jugendlichen vor allem im Schulunterricht näher gebracht. Begleitend fanden Testkäufe durch Jugendliche, Podiumsdiskussionen und als Abschluss dieses Projektes eine große Demonstration gegen den Alkoholmiss-

brauch in Form eines Sternmarsches durch die SchülerInnen der Steyrer Hauptschulen auf den Steyrer Stadtplatz statt.

Neben diesen „Großprojekten“ konnten in den vergangenen sechs Jahren zusätzlich 43 Jugendprojekte, angefangen von erlebnispädagogischen Veranstaltungen bis hin zu diversen Workshops, mit einem Betrag von 46.400 Euro gefördert werden.

In der Überzeugung, dass dieses Resümee nach Ablauf der kommenden Funktionsperiode noch umfangreicher ausfallen wird, möchte ich abschließend die Gelegenheit wahrnehmen und allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start in und viel Erfolg für das kommende Schuljahr wünschen.



Ein Tag beim Roten Kreuz.



Wir machen Trinkwasser.



Spiel und Spaß bei der Aktion 4x4 in den Stadtvierteln.



Ministerin besucht Steyr

Gabi Heinisch-Hosek, Bundesministerin für Frauen und für den öffentlichen Dienst, war vor kurzem zu Gast in Steyr. Dabei besuchte sie in erster Linie Einrichtungen für Frauen und auch das Rathaus. Im Festsaal des Rathauses trug sich Ministerin Heinisch-Hosek ins Goldene Buch der Stadt Steyr ein. Sie lobte die sozialen Einrichtungen der Stadt und bezeichnete die Leistungen der Steyrer Frauenstiftung als hervorragend. Auch Gerda Weichsler-Hauer, die zweite Präsidentin des Landtages, die die Ministerin begleitete, äußerte sich sehr positiv über die Steyrer Frauenstiftung. Bürgermeister Gerald Hackl schilderte der Ministerin die Situation in Steyr und bat sie um Unterstützung der Steyrer Anliegen in Wien.



Ministerin Gabi Heinisch-Hosek trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Steyr ein. „Das war eine Premiere für mich“, sagt sie. Auf dem Foto (v. l.): Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister Dietmar Spanring, Ministerin Gabi Heinisch-Hosek und Vizebürgermeisterin Friederike Mach.

Stadtchef verteilt Sammeltaschen für Glas



Bürgermeister Gerald Hackl verteilt im Steyrer Altstoff-Sammelzentrum an der Ennser Straße neue Sammeltaschen für Glasverpackungen. „Mit diesen Taschen kann man Weiß- und Buntglas noch einfacher getrennt sammeln und dann ins Altstoff-Sammelzentrum oder zum Containerplatz bringen“, erklärt der Stadtchef, der auch für den Umweltschutz in Steyr verantwortlich ist. Das gesammelte Altglas wird zu 100 Prozent in der Verpackungsglas-Industrie verwendet. Glas kann ohne Qualitätsverlust beliebig oft eingeschmolzen und neu geformt werden. Durch Wiederverwertung von Glas werden Rohstoffe, Energie und Geld gespart. Die Sammeltasche für Glasverpackungen bekommt man gratis im Altstoff-Sammelzentrum (Ennser Straße 10) solange der Vorrat reicht.

Gleisbauarbeiten der ÖBB

In der Zeit von 18. bis 28. September werden auf dem Streckenabschnitt zwischen Bahnhof Ramingdorf/Haidershofen und Bahnhof Steyr Gleiserneuerungsarbeiten – teilweise auch in den Nachtstunden – durchgeführt. Mit einer entsprechenden Lärmentwicklung durch die eingesetzten Gleisbaumaschinen muss gerechnet werden.

Bauarbeiten am Bahnhof

Der Steyrer Bahnhof wird von den ÖBB behindertengerecht adaptiert. Geplant ist unter anderem, die Bahnhofspodeste um 55 Zentimeter anzuheben und ein Leitsystem für Sehbehinderte zu installieren. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende November dieses Jahres. Während dieser Zeit ist der Bahnhofsbereich für alle Verkehrsteilnehmer erschwert erreichbar.

Neue Grenze zu Sierning: Steyr soll größer werden

Wenn die Sierninger und Steyrer Gemeinderäte ihre Zustimmung geben, wird das Gemeindegebiet der Stadt Steyr um 197 Quadratmeter vergrößert. Der Grund dafür: Durch eine Sanierung der Stadtstraße im Bereich zwischen Enzianweg und Wolferner Landesstraße hat sich der Straßenverlauf geringfügig verschoben. „Eine Veränderung der Gemeindegrenze ist sinnvoll, da die Verwaltungsgrenze teilweise in der Fahrbahnmittlinie verläuft“, erklärt dazu ein Jurist des Magistrates.

Neue Einsatz-Bekleidung und neues Fahrzeug für Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr soll eine neue Einsatz-Bekleidung bekommen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür insgesamt 136.000 Euro freizugeben. Die derzeit noch verwendeten Einsatz-Jacken sind bereits 12 Jahre in Gebrauch und bieten nicht mehr den notwendigen Schutz. Außerdem plant die Stadt, ein neues Universal-Löschfahrzeug für den Löschzug 1 zu kaufen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 402.000 Euro freizugeben. Das bisher verwendete Fahrzeug ist bereits seit 28 Jahren im Dienst.



Die Umweltseite



Lesen Sie in der nächsten Ausgabe:

Überraschungspackerl Lebensmittel – „Wenn ich nur wüsst', was drinnen ist?“

Regional einkaufen – liegt das Gute nicht so nah?

Wir leben in einem kulinarischen Paradies: Jederzeit bekommen wir, was unser Herz und unser Gaumen begehren. Lebensmittel und Produkte aus aller Welt kommen nach einer langen Reise auf unsere Tische. Dabei verlieren wir immer mehr den Bezug zu unseren heimischen Lebensmitteln.

Die Zeitschrift Konsument hat den Ursprung einiger Produkte genauer unter die Lupe genommen:

- Zwiebel aus Neuseeland
- Äpfel und Birnen aus Südafrika
- Spargel aus Peru
- Knoblauch aus China
- Schnittlauch aus Indien



Wochenmärkte haben Tradition in Steyr

Do und Sa von 6.30 Uhr bis 13 Uhr:
Stadtplatz, Ennsleite, Wieserfeldplatz, Tabor, Münichholz
Fr ab 13 Uhr: Resthof
Es lohnt sich vorbeizuschauen.

Mit Vollgas um die Welt

Die weitgereisten Produkte verschlingen auf langen Transportwegen eine Menge Energie und tragen erheblich zur Luftverschmutzung und zum CO₂-Ausstoß bei. Mehr als 13.000 Kilometer legen Bio-Weintrauben aus Chile zurück. Von „Bio“ bleibt nichts übrig, denn der CO₂-Ausstoß beträgt 7,41 kg pro Kilo Weintrauben. Zur selben Zeit gab es auch schon Weintrauben aus dem Burgenland in den Supermärkten.

Qualität bleibt auf der Strecke

Durch den langen Transport gehen die Frische und viele Vitamine verloren und der Haltbarkeit muss oft mit chemischen Tricks nachgeholfen werden.

Achten Sie beim Kauf auf die Herkunft

Eine Verordnung der Europäischen Gemeinschaften schreibt vor, dass Agrar- und Lebensmittel mit einer Ursprungsbezeichnung (Name einer Gegend oder eines bestimmten Gebietes) gekennzeichnet werden müssen. Mit dem Kauf von regionalen Produkten tun Sie sich nicht nur selbst, sondern auch der heimischen Wirtschaft etwas Gutes.

Das Gute liegt so nah

Man schmeckt den Unterschied: Obst aus der Region kommt immer erntefrisch auf Ihren Tisch. Solche Produkte sind in Ruhe gereift, besonders vitaminreich und lange haltbar. Entdecken Sie, was die Region zu bieten hat. Regional erzeugte Lebensmittel finden Sie in Hof- und Naturkostläden, beim Bäcker, Fleischhauer, in Supermärkten und besonders auf den Wochenmärkten.

Prominente spielten für guten Zweck

Steyrer Major's-Charity-Tennis-Turnier

Vor sechs Jahren wurde der Steyrer Tennis-David-Cup in Anlehnung an Bürgermeister a. D. Ing. David Forstenlechner und den Davis Cup geboren. Nun hat Steyr mit Gerald Hackl einen neuen Bürgermeister, der die Tradition eines Benefiz-Tennis-Turniers fortsetzen wollte, daher musste auch ein neuer Name her. Das Steyrer Major's-Charity-Tennis-Turnier war geboren, zu dem der ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis und Bürgermeister Gerald Hackl einluden. Der Sieger musste auch heuer am meisten zahlen: Für jedes gewonnene Game drei Euro. So erhielt bei der Siegerehrung wiederum jeder Teilnehmer einen Zahlschein. 30 Promis aus Politik, Wirtschaft, Industrie und dem öffentlichen Dienst traten zum Tennis-Doppel an, um neben der Spielfreude auch bedürftigen Kindern Gutes zu tun. Sie gewannen insgesamt 500 Games und spielten 1.500 Euro herein. Bürgermeister Gerald Hackl erhöhte auf 2.000 Euro und überreichte Dr. Michael Schodermayr den Betrag für „Allianz für Kinder“.

Das Stadtoberhaupt landete selbst im Mittelfeld auf Platz 12. Turniersieger wurde bereits zum 3. Mal nach 2005 und 2008 Baumeister Ing. Peter Haas, der ja als Titelverteidiger ins Rennen ging. Für 29 gewonnene Games musste er 87 Euro einzahlen,



2.000 Euro wurden für „Allianz für Kinder“ beim Steyrer Major's-Charity-Tennis-Turnier erspielt – auf dem Foto (v. l. n. r.): SKF-Betriebsrats-Boss Josef Brandstötter (2. Platz), Turniersieger Ing. Peter Haas, Dr. Michael Schodermayr, Bürgermeister Gerald Hackl, ATSV Tennis-Obmann Hans Sommer, GdG-Obmann GR Mag. Erwin Schuster (3.), Kurt Metzbauer (3.)

erhielt aber dafür den fast einen Meter großen Wanderpokal nach dreimaligem Gewinn endgültig für seine Pokalsammlung. Der SKF-Betriebsrat Josef Brandstötter folgte auf Platz zwei mit 26 Punkten und 78 zu zahlenden Euros. Den dritten Rang

belegten Kurt Metzbauer und Magistrats-Gewerkschafts-Boss GR Mag. Erwin Schuster, die jeweils noch 72 Euro für je 24 Punkte zu zahlen hatten.

Steyrer sind begeisterte Sportler: 32.000 Mitglieder in den Vereinen

„In Steyr ist Sport mehr als nur eine wichtige Nebensache“, zieht Vizebürgermeister Gerhard Bremm Bilanz nach sechs Jahren Arbeit als Sportreferent. „Die Steyrerinnen und Steyrer sind begeisterte Sportler“, freut er sich, „deshalb unternimmt die Stadt alles, um perfekte Bedingungen

für den Sport zu schaffen, sowohl für wettkämpfende Top-Athleten als auch für engagierte Freizeitsportler“. Wie sehr die Steyrerinnen und Steyrer das Sportangebot der Stadt schätzen, zeigt die Statistik: In insgesamt 95 Sportvereinen mit 165 Sektionen sind 32.000 Mitglieder registriert. Auch die

Summe der Sportförderung ist beachtlich: Pro Jahr lässt die Stadt den Vereinen direkte und indirekte Subventionen in der Höhe von etwa 500.000 Euro zukommen. Bürgermeister Gerald Hackl unterstreicht auch den positiven sozialen Aspekt des Sports. „Die Sportvereine sind die besten Jugendzentren“, sagt er.

Zahlen und Daten zum Steyrer Sportgeschehen:

- In Steyr fanden von November 2003 bis jetzt an die 100 Sportveranstaltungen zusätzlich zum normalen Meisterschaftsbetrieb statt. Dazu kamen noch unter anderem sieben Landesmeisterschaften, 14 Staatsmeisterschaften und zwei Weltmeisterschaften.
- In Sport-Bauten sind im gleichen Zeitraum 1,6 Millionen Euro investiert worden.
- Von 2004 bis 2009 sind insgesamt 813.000 Euro an laufenden Sport-Subventionen ausbezahlt worden, dazu kommen noch 43.200 Euro Subvention an das LAZ Steyr.
- Der Jugend-Sport ist von 2004 bis 2008 mit 69.000 Euro gefördert worden.
- Die gesamte laufende Sportförderung von 2004 bis 2009 beträgt 926.000 Euro.



Gemeinsam statt einsam

Lebenshilfe zu Gast bei Steyrer Stockschiützen

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ lud der Stockschiützenverein ASKO Waldbrandsiedlung die Bewohner und Betreuer der Tagesheimstätte

der Lebenshilfe Steyr zu einem Besuch ein. Viel Spaß hatten die Gäste bei den Bewerben im Dosenschießen, Ballwerfen, Plattlschießen und Knüppeln.

Mehr als 60 Nennungen bei Tennis-Stadtmeisterschaft 2009

Erstmals organisierte der Magistratssportverein Steyr auf der Tennisanlage der Polizeisportvereinigung Steyr die Tennis-Stadtmeisterschaften 2009. Mit mehr als 60 Nennungen konnten insgesamt acht Bewerbe durchgeführt werden. Überraschend war die Teilnahme des Steyrer Bürgermeisters Gerald Hackl, der mit seinem Partner und Vorgänger David Forstlechner im Senioren-Doppel an dieser Stadtmeisterschaft teilnahm und erst in der 2. Runde scheiterte. Beim Jugendbewerb gab es sensationell drei zweite Plätze.

Die Ergebnisse

Herren-Einzel: 1. Stefan Minichberger, 2. Thomas Froschauer; **Herren-Doppel:** 1. Hinteregger/Catel, 2. Sommer M./Kranzl; **Jugend:** 1. Gregor Ramskogler, 2. Christoph Winkelmayr, Thomas Ottenberger, Vinzenz Berger; **Damen-Doppel:** 1. Wieser/Wiener, 2. Fuchs/Mayr; **Senioren 35+:** 1. Werner



Die Sieger der Tennis-Stadtmeisterschaften 2009 mit Bürgermeister Gerald Hackl (li.) und Magistratssportverein-Obmann Mag. Erwin Schuster (re.)

Heizmann, 2. Erich Catel; **Senioren 45+:** 1. Mario Steindl, 2. Günther Spruzina; **Senioren 60+:** 1. Hans Eigner, 2. Erich

Ganglmayr; **Senioren-Doppel 45+:** 1. Spruzina/Friedmann, 2. Ilse/Fiala

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 24. 9.:** Wanderung in Hinterstoder/ Dietlgut. Treffpunkt um 9.30 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Rudolf Erg (Tel. 38040).
- **Do, 1. 10.:** Wanderung in Losenstein/Sonnkogel/Gr. Dirn. Treffpunkt um 9 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277).
- **Do, 8. 10.:** Wanderung Rundweg Sandnerlinde. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373).
- **Do, 15. 10.:** Wanderung zur Krapfenresl. Abfahrt um 12.15 Uhr ab Busbahnhof. Infos bei Steffi Würhleitner (Tel. 43125).
- **Mi, 21. 10., 15 Uhr:** Herbstfest

mit Musik im Gasthof Pöchhacker.

■ **Radfahren in der Umgebung von Steyr:** bei Schönwetter bis Oktober, jeden Dienstag ab 13.30 Uhr. Treffpunkt bei der Tabor-Kirche. **Sportradfahren** (Di um 13.30 Uhr), **Ganztagestour** (jeden ersten Dienstag), Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373) und Walter Riha (Tel. 44183). **Genussradfahren** (bei Bedarf) – Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714).

■ **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – die nächsten **Termine:** 21. 9., 28. 9. und 5. 10. um 15.30 Uhr, 12. 10. und 19. 10. um 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.



Leider wurde im August-Amtsblatt das falsche Foto der Stadtmeister 2009 im Asphaltstockschießen veröffentlicht. Auf dem Foto hier nun die richtige Siegermannschaft Union Steyr I: die Herren Finzinger, Tempelmayr, Schrottenholzer und Scharrer mit Gemeinderätin Rosa Hieß.

Sportterminkalender

September/Oktober



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
19. September	7 Uhr	Laufen	ASKÖ Laufwunder Steyr	Stadtgut Steyr
	12 Uhr	Laufen	ASKÖ Laufwunder Steyr KIDS RUN	Stadtgut Steyr
3.–4. Oktober	9 Uhr	Schießen	Königs- und Geburtstagsschießen anl. des 40-Jahr-Jubiläums der Schützengilde Mannlicher	KK Schießstätte Enns
	13 Uhr	Leichtathletik	FA f. Schule u. Sport LAC Amateure Steyr	Sportanlage Rennbahn
			Stadtmeisterschaft im int. Zehnkampf und 47. Heinz-Mayr-Zehnkampf	

Veranstaltungsvorschau

24. Oktober	Trampolinspringen	FA f. Schule und Sport Turnverein Steyr 1861	Turnhalle, Fachschulstraße 1
			Stadtmeisterschaft im Trampolinspringen



Vor 100 Jahren

- Der Kaiser erteilt dem aus Steyr stammenden Oberst Ignaz Trollmann, Kommandant des Landwehrintanterieregiments Nummer 1, die Bewilligung zum Tragen des königlich-preußischen Kronenordens 2. Klasse.
 - Der Ausschuss der freiwilligen Feuerwehr in Steyr übernimmt nach eingehender Prüfung den für die Sanitätsabteilung vom Roten Kreuz der Feuerwehr bestimmten zweiten Sanitätswagen. Durch diese Anschaffung wird die Sanitätsabteilung in die Lage gesetzt, bei Fahrten über Land auf vielfach bergigen und minderguten Straßen die Überführung von Kranken in möglichst schonender Weise durchzuführen.
 - Erzherzogin Marie Valerie trifft mit den Prinzessinnen Elisabeth, Hedwig und Gertrude von Wallsee am 25. September zum Besuch des k.k. Bezirkshauptmannes Graf Walderdorff in Steyr ein.
- Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1911

Vor 75 Jahren

- Bei der 2.000 Kilometer Non-Stop-Fahrt durch Deutschland bewähren sich die Steyrer Werke-Autos wieder glänzend. Oberinspektor Ing. Ernst Rausch, der Sieger der zweiten internationalen Alpenfahrt, wird auch bei der 2.000-Kilometer-Fahrt durch Deutschland Goldmedaillensieger.

- Im bekannten Gasthaus „Zum Einsiedler“, das unmittelbar an der steil zur Steyr abfallenden Christkindleite neben der schönen Kirche liegt, wird die 300-Jahr-Feier der Kirchengründung festlich begangen.
 - Der Meister des Stahlschnitts und Leiter der Landeskunstschule für Stahlschnitt in Steyr, Michael Blümelhuber, feiert am 23. September seinen 70. Geburtstag.
 - Die diesjährige Radioschau der Elektrobaugesellschaft Steyr, die im Glassalon der Schwechater Bierhalle am 29. und 30. September stattfindet, wird von rund 9.000 Personen besucht.
- Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1936

Vor 50 Jahren

- Niemand in Steyr wusste in den vergangenen Jahren, dass unter der Ennsbrücke am Ufer, nächst Zwischenbrücken, sieben scharfe 70-Kilo-Bomben lagen. Der Direktor des Gefangenenhauses in Steyr, Oberinspektor Valentin Griengl, bemerkte, dass aus dem Schutt am Ennsufer der Kopf einer Panzerfaust herausragte. Er machte Meldung bei der Polizei. Die Männer des Entminungsdienstes förderten anschließend sieben Bomben, 20 Maschinenpistolen, ein Dutzend Karabiner, 20 Panzerfäuste und etliche Maschinengewehre zu Tage.
 - Auf 6.800 hat sich die Zahl der angemeldeten Fahrzeuge im Stadtgebiet Steyr laut Verkehrsstatistik des Bundespolizeikommisariates erhöht.
 - 750 Kilogramm tote Fische werden nach dem dritten großen Massenfischsterben an der Ramingbachmündung abtransportiert. Das Wasser des Ramingbaches roch nach Petroleum und zeigte einen bunt schillernden Ölfilm.
- Quelle: Steyrer Kalender 1961

Vor 25 Jahren

- In den Gemeinden des Bezirkes Steyr-Land machen sich die geburtsschwachen Jahrgänge bemerkbar. An den 32 Volksschulen des Bezirkes gibt es heuer nur 670 Erstlinge, das sind wieder um 19 weniger als im Vorjahr. In der Stadt Steyr hat sich der Rückgang an Erstklasslern auf etwa 400 pro Jahr eingependelt. Auch die Zahl der Schüler je Klasse ist gesunken.
 - Die Baufirma Hamberger, die ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum mit einem großen Festakt in Linz gefeiert hat, gibt am 18. September in Steyr im Casino einen Jubiläumsempfang. Der Geschäftsführer des Unternehmens, DI Ernst Hamberger, kann zu diesem Anlass auch Bürgermeister Heinrich Schwarz mit zahlreichen Ehrengästen begrüßen.
- Quelle: Steyrer Kalender 1986

Vor 10 Jahren

- Heiratsboom am 9. 9. 1999 in Steyr. Das magische Datum lockt zehn Paare in das Standesamt.
 - Der Künstler Johannes Angerbauer übergibt am 16. September auf der Golden Gate Bridge in San Francisco das Objekt „Transformator“ symbolisch dem Meer. Die Aktion ist ein Teil von Angerbauers Projekt „soziales Gold“.
 - Julia Schubert gewinnt in Ottensheim den Meistertitel über 1.000 Meter Rudern in der Schülerklasse A. Schubert zählt zu den Top-Talenten im heimischen Rudersport.
 - Die Bruckner Sängerknaben mit Chorleiter Ernst Krenmaier pilgern demnächst mit den Stadtvätern in die Partnerstadt Bethlehem, um in der Geburtsgrotte aufzutreten.
- Quelle: Jahrbuch des Stadtarchivs Steyr 2009



Foto: Sammlung Stadtarchiv

Der Steyrer Stadtplatz um 1962.

Individuell & präzise von Meisterhand gefertigte Gedenkstätten.

Industriestraße 12, 4400 Steyr, Tel. 0664 / 81 97 108

www.strasser-steine.at

 **STRASSER**



Vernachlässigen Sie Ihren Körper nicht!

Eine schlanke Figur ist die Grundlage für Ihre Schönheit.

Mit Figurella zu neuer Lebensqualität!



Lassen Sie sich Ihre Chance nicht entgehen!

Sie sind nicht allein mit Ihrem Schicksal. Figurella hilft jedes Jahr tausenden Damen Ihr Figurproblem erfolgreich zu beseitigen. Damen wie Frau Tatjana Raich, die nun nach ihrem Schlankheitsprogramm zu einem

völlig neuen Körpergefühl gefunden hat und endlich wieder bewundernde Blicke auf sich zieht.

Es sind nur 4 Schritte bis auch Sie Ihr Ziel erreichen können - schlank zu werden und sich wieder attraktiv zu fühlen! Figurella zeigt Ihnen den Weg!

4 Schritte zur guten Figur:

1. Sie rufen Figurella an und vereinbaren einen Termin zur GRATIS Figuranalyse.
2. Sie besuchen Ihr Figurella Studio und lassen sich kostenlos beraten.
3. Sie absolvieren 2 x pro Woche Ihr Schlankheitsprogramm.
4. In wenigen Wochen haben Sie 1 - 2 Kleidergrößen weniger!

Rufen Sie gleich an!

STUDIO STEYR:
Stadtplatz 30
Tel. 0 72 52/45 412
www.figurella.at

Figurella[®]
INTERNATIONAL

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
10.00 - 20.00 Uhr,
Freitag 10.00 - 16.00 Uhr

Frau Tatjana Raich
vor Figurella

Frau Tatjana Raich
nach Figurella

Figurella - Ihre Chance auf ein neues Körpergefühl!

AKTUELL AUS UNSEREM ANGEBOT



Region Steyr
Tomitzstraße 6, 4400 Steyr
Tel. 07252/45490, FAX: 07252/45490-1911
E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at

2009 SR 4110/01 
Buchhaltung Grundausbildung – BH 1
Beginn: 28.09.2009, 08.00 Uhr
AK-Preis: € 358,20,-/ Kursbeitrag: € 398,-

2009 SR 4110/02 
Buchhaltung Grundausbildung – BH 1
Beginn: 07.10.2009, 18.00 Uhr
AK-Preis: € 358,50/ Kursbeitrag: € 398,-

2009 SR B944/01
Gesundheit und Soziales
Fachbereich BRP
Beginn: 29.09.2009, 18.00 Uhr
AK-Preis: € 775,-/ Kursbeitrag: € 850,-

2009 SR 3013/01 
**Einzel-, Grosshandels-
und Bürokaufmann/frau**
Vorbereitung auf die LAP - Tageskurs
Beginn: 12.10.2009, 08.00 Uhr
AK-Preis: € 1.220,-/ Kursbeitrag: € 1.295,-

2009 SR 4868/01 
Personaldienstleistungsassistent/in
Vorbereitung auf die LAP bzw. Zusatzprüfung
Beginn: 29.09.2009, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 558,-/ Kursbeitrag: € 620,-

2009 SR 5100/01 
Ausbildung der Ausbilder/innen
Beginn: 12.10.2009, 18.15 Uhr
AK-Preis: € 354,60/ Kursbeitrag: € 394,-

2009 SR 4661/01 
Kommunikation I
Kommunikation ist mehr als Reden
Beginn: 01.10.2009, 18.00 Uhr
AK-Preis: € 261,-/ Kursbeitrag: € 290,-

2009 SR 4120/01 
Buchhaltung kompakt BH1+BH2+Prüfung
Beginn: 19.10.2009, 08.00 Uhr
AK-Preis: € 775,-/ Kursbeitrag: € 850,-

2009 SR B980/05
Deutsch Berufsreifeprüfung
Beginn: 03.10.2009, 08.30 Uhr
AK-Preis: € 675,-/ Kursbeitrag: € 750,-

2009 SR 4130/02 
Buchhalter/in Vorbereitungslehrgang
Beginn: 19.10.2009, 18.00 Uhr
AK-Preis: € 1.255,-/ Kursbeitrag: € 1.330,-

2009 SR 5351/01
Sportmassage
Beginn: 06.10.2009, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 139,50/ Kursbeitrag: € 155,-

2009 SR 3129/01 
Büro- und Grosshandelskaufmann/frau
Vorbereitung auf die LAP
Beginn: 20.10.2009, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 1.080,-/ Kursbeitrag: € 1.155,-



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40% der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK-Preis (10% Ermäßigung – max. Euro 75,-)

www.bfi-ooe.at BFI-ServiceLine: 0810 / 904 805

... mehr Chancen im Leben



Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils um 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

- **Di, 22. 9.: dRittbrett** – 3 Stimmen, 6 Saiten und mehr als 12 Tasten. Auf dem Programm steht Musik von Norah Jones und Ray Charles über Joe Cocker und Eric Clapton, Crosby, Stills, Nash & Young, aber auch Austropop, Blues und Jazz. R. Prinz (Voc., Keyboard, Git.), U. Mühllechner (Voc., Keyboard), R. Pichler (Voc., Git.)
- **Di, 29. 9.: Matching Ties** – British, Irish, American Connection. Die beiden sympathischen Virtuosen zählen zu den führenden Musikern der europäischen Akustik-Musik-Szene. Paul Stowe (USA) und Trevor Morris (UK): Akustik- und Steelgitarren, Mandoline, Mandola, Irish Bouzouki, Mundharmonika, Gesang.
- **Di, 6. 10.: Raphael Wressnigs Organic Trio**: Cool, modern Soul-Jazz. Raphael Wressnig greift Einflüsse der Organisten der Souljazz-Ära auf und kreiert einen eigenständigen, explosiven und dennoch eleganten Orgelstil. Mit Georg Jantscher an

Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7
Tel. 77351-14, -15, -16
www.museum-steyr.at



21. September Mo | 19 Uhr

Vortrag, Präsentation und Musik

Die Welt des Kaffee Orgánico

Gregorio Méndez Moreno aus dem süd-mexikanischen Bundesstaat Chiapas ist zu Gast in Steyr und gibt im Rahmen dieses Abends einen Einblick in das Leben von Kleinbauernfamilien, die sich für biologischen Kaffeeanbau entschieden haben und Partner des Fairen Handels sind. 14 mexikanische Kleinbauernkooperativen liefern heute die wertvollen Arabica-Hochlandbohnen

der Gitarre und dem Schlagzeuger Lukas Knöfler verbindet das Trio den legendären Blue-Note-Sound der 60er-Jahre mit zeitgemäßen und modernen Einflüssen.

- **Di, 13. 10.: Chris „4er“ Peterka** – vom Blues zum Wienerlied. Eine Mischung aus amerikanischem Blues und Folk sowie Wienerliedern und Dialektliedern aus eigener Feder.
- **Fr, 16. 10.: Bodo and the Emty Bottles** – Geburtstagsparty mit Fotoausstellung der vergangenen 19 Jahre der Band.
- **Di, 20. 10.: Voice & Guitar**: Loungemusik in Echtzeit. Die beiden Musiker Jacky Hanzhaz und Daniel Oman verzichten auf eine erweiterte Band und servieren ihrem Publikum einen Abend voller Musik pur.
- **Fr, 23. 10.: Wilder Abend**: Autorenlesung – Peter Janisch liest aus dem Wilderer Bestseller „Gehst mir aufs Leben, Schütz?“, begleitet wird er dabei von Kurt Rossachers „Steyrer Tanzmusi“.
- **Di, 27. 10.: C.C. Rider & his Rythm Gang**: Restless. Auf dem Programm stehen Rhythm & Blues, Boogie Woogie, Blues, Rock'n'Roll, Cajun Music, Country-Rock und Standards der 50er bis 80er.

an die Importorganisation in Köstendorf. Die Genossenschaft Tiemenlonlá Nich K Lum – auf Deutsch: „Die Kaffeeblüte, die uns eint“ – ist eine davon.

1. Oktober Do | 13.30 Uhr

Dialog zwischen den Generationen

Am internationalen Tag der älteren Menschen stehen ein Impulsreferat von Gerald Koller, Aktionen, Gespräche und Musik auf dem Programm. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit den Chancen, Möglichkeiten aber auch Grenzen und Hindernissen zwischenmenschlichen Dialogs mit besonderem Augenmerk auf den Austausch zwischen unterschiedlichen Generationen. Die Ausstellungspräsentation des Großprojekts „Unser Steyrer Tagebuch, Band 2: Ge-

Programm kino

Stelzhamerstraße 2b, Tel. 48822

22. und 29. September

Dienstag | 20.15 Uhr

The Limits of Control

Jim Jarmusch erzählt die Geschichte eines geheimnisvollen Fremden, der nach Spanien reist, um dort einen Auftrag zu erledigen.

6. und 13. Oktober

Dienstag | 20.15 Uhr

Wir sind alle erwachsen

Nach diesem Film möchte man am liebsten selber verreisen. Ein Sommerurlaub in Schweden und ein Versehen bei der Terminplanung.

20. Oktober Dienstag | 20.15 Uhr

Kommissar Bellamy

Gérard Depardieu versucht als Inspektor Bellamy während eines Ferienaufenthalts in Südfrankreich Licht in einen Fall von Versicherungsbetrug zu bringen.

nerationen“ wird feierlich geschlossen und auf Wanderschaft durch die Altenheime Oberösterreichs geschickt.

Bis 17. Dezember Di–So | 9–17 Uhr

Politikwerkstatt DEMOS

Die Politikwerkstatt DEMOS bietet Ambiente und Inhalte mit breiten Möglichkeiten zur (demokratie-)politischen Bildung. Inhalts- und Raumkonzept bauen auf den zentralen Prinzipien der Demokratie – Freiheit, Gleichheit, Solidarität, Sicherheit und Partizipation – auf. Gestaltungselemente wie Parlamentsraum, Wahlkabine, Film- und Tonlabor, Internetstationen aber auch der „Kerker der Demokratie“ fördern die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitisch relevanten Fragestellungen.

7.764 Besucher beim Musikfestival Steyr

Eine durchaus positive Bilanz können die Organisatoren des diesjährigen Musikfestivals ziehen: Insgesamt waren 7.764 Besucher zu Gast bei den Vorstellungen. 820 waren beim Eröffnungskonzert, 5.664 bei der Oper „Carmen“, 908 sahen das Musical „Die Comedian Harmonists“ und 372 das Kindertheater „Peter Pan“. Rund 38 Prozent der Besucher waren aus Steyr, Garsten und St. Ulrich, 31 Prozent kamen aus anderen Regionen Oberösterreichs, je 13 Prozent

aus Wien und Niederösterreich, 3 Prozent aus den restlichen Bundesländern und etwa 1,5 Prozent der Gäste reiste aus dem Ausland an.

Intendant Karl-Michael Ebner ist stolz auf seine Mitarbeiter, die diesem Musikfestival zu großem Erfolg verholfen haben. Nächstes Jahr stehen die Oper „Don Giovanni“, als Eröffnungskonzert „Carmina Burana“, das Musical „Edith Piaf“ sowie ein Theaterstück für Kinder auf dem Programm.

Neue Instrumente für die Musikschule

Die Stadt plant, für die neue Musikschule im Reithoffer-Gebäude fünf Flügel, fünf Pianos und mehrere Schlagwerke zu kaufen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 218.000 Euro freizugeben.

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5
Tel. 48542, www.akkusteyr.at



27. September So | 14 und 16 Uhr

Kindertheater Pipifax:

Die kleine Raupe Nimmersatt

Mini-Musical für Kinder ab 3 Jahren. Erst ist da nur ein Blatt. Und auf dem Blatt: ein kleines Ei. Sonst nix. Und eines Nachts passiert es. Aus dem Ei schlüpft eine kleine Raupe. Und die Raupe hat einen riesigen Hunger. So beginnt sie alles zu fressen, was ihr in die Quere kommt. Und was passiert ganz am Schluss?

2. Oktober Fr | 20 Uhr

Franz von Assisi: Rebell oder Heiliger?

Weltbilder –Themenabend. Die bewegte Lebensgeschichte des Francesco di Pietro di Bernadone (1182–1226) ist zunächst von italienischer Lebensfreude geprägt, bis ihn existenzielle Erschütterungen in eine Krise führen. Lange Jahre spiritueller Suche lassen den jungen Luxuskaufmann aus Assisi dem tieferen Sinn des Lebens nachspüren. Geradlinig folgt er den Spuren Jesu und wendet sich unbekümmert Mensch, Natur und Gott zu. Franz von Assisi – ein Rebell oder ein Heiliger? Präsentation: Mag. Ewald Kreuzer.

4. Oktober So | 15 Uhr

Jukebox

Clowntheater für Leute ab 4 Jahren.

Herbert und Mimi sind so aufgeregt. Das ist auch kein Wunder. Die beiden haben nämlich etwas erfunden, und zwar eine ganz spezielle Jukebox. Mit dieser Erfindung haben sie nun viel vor. Sie wollen damit Freunde besuchen gehen. Und die Freunde dürfen sich dann etwas wünschen aus der Jukebox: ein Spiel zum Beispiel. Oder einen Zaubertrick. Oder ein Kunststück. Oder ein Lied. Oder irgendetwas Wildes. Dann aber kommt alles ganz anders...

15. Oktober Do | 20 Uhr

Peace, please!

Ein Bertha-von-Suttner-Journal

Portrait-Theater. Ihr Lebensweg klingt wie der Plot eines Hollywood-Epos: Bertha von Suttner (1843–1914), Sprössling des Kinsky-Clans, wächst als Adelige in Wien und Niederösterreich auf. Mit ihrem Roman „Die Waffen nieder!“ und ihren friedenspolitischen Aktivitäten erreicht sie weltweit Bekanntheit. 1905 erhält sie den Friedensnobelpreis. Wenige Tage vor dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs stirbt sie. Was bleibt, ist ihr Bild: erst auf dem 1000-Schilling-Schein, dann auf der Zwei-Euro-Münze.

16. Oktober Fr | 17–21 Uhr

17. Oktober Sa | 13–18 Uhr

Percussion Workshop mit Nino Mureskic

Dieser Workshop ist für alle Musiker geeignet, die über elementare praktische Fähigkeiten an Percussion-Instrumenten verfügen (Anmeldung).

Drehscheibe Kind bietet neue Spielgruppen an

Am 28. September starten in der Drehscheibe neue Spielgruppen:

- **Wackelmütze:** Mit einer erfahrenen Pädagogin können Kinder ab 2 Jahren Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen, Erfahrungen in der Gruppe sammeln und erstmals von der Bezugsperson loslassen.
- **Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene:** Spielerisch Englisch lernen.

- **Yoga für Kinder** (unter Anleitung einer Dipl. Yogalehrerin): stärkt die Ausdauer, Aufmerksamkeit, Merk- und Konzentrationsfähigkeit.

Die Spielgruppen finden von Mo bis Fr am Nachmittag und an Samstagvormittagen statt und dauern jeweils zwei Stunden.

Information und Anmeldung: Verein Drehscheibe Kind, Promenade 12, Tel. 48099.

Deutschkurse für Migranten Angebot des Integrationszentrums Paraplü

Das Integrationszentrum Paraplü der Caritas OÖ startet Ende September wieder eine **Sprachkursreihe für Migrantinnen und Migranten**. Angeboten werden Kurse zu insgesamt 60 Einheiten auf **verschiedenen Stufen:** Anfänger (Mi von 17.30 bis 21 Uhr), leicht Fortgeschrittene (Di von 17.30 bis 21 Uhr), Fortgeschrittene (Do von

17.30 bis 21 Uhr). Auf dem Programm steht außerdem ein Frauenkurs für leicht Fortgeschrittene im Stadtteil Resthof (Di und Do von 8.30 bis 12 Uhr). Die Kosten für die gesamte Kursdauer betragen 60 Euro. **Anmeldungen** werden im Paraplü-Büro (Stadtplatz 29, Hinterhof, Tel. 41702-11) entgegengenommen.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

www.baerentreff.at



- **Do, 24. 9., 9 Uhr:** Babytag – Babytragen; **15.30 Uhr:** „Wer fürchtet sich vorm schwarzen Hund?“ – 1 Treffen mit Sabine Berger und Therapiehund Adam (Anmeldung); **15.30 und 16.30 Uhr:** „Der verzauberte Apfel“ – Kasperltheater mit Melanie Gollner und Silke Kreiner (Anmeldung).
- **Sa, 26. 9., 9 Uhr:** Kinderartikel- und Spielzeugflohmarkt im Promenadenpark.
- **Di, 29. 9., 9 Uhr:** Spielvormittag; **18 Uhr:** Geburtsvorbereitung – 8 Treffen mit Gudrun Schlossgangl. ■ **Do, 1. 10., 15 Uhr:** Liedernachmittag. ■ **Mo, 5. 10., 9.30 Uhr:** „Wir stillen noch“ – Kleinkinderstillgruppe. Offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten. ■ **Di, 6. 10., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Mi, 7. 10., 19 Uhr:** Elternbildungsseminar (Anmeldung). ■ **Do, 8. 10., 10 Uhr:** Babytag – Babymassage; **15.30 Uhr:** „Wer fürchtet sich vorm schwarzen Hund?“ – 1 Treffen mit Sabine Berger und Therapiehund Adam (Anmeldung); **20 Uhr:** „Was und wie viel trauen wir unseren Kindern zu?“ – Elternschule mit Birgit Kogler (Anmeldung). ■ **Di, 13. 10., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 15. 10., 9.30 Uhr:** Babytag – Stillen und Ernährung; **15 Uhr:** Werknachmittag; **20 Uhr:** „Müde bin ich, geh zur Ruh“, schließe meine Augen nicht zu.“ – Elternschule mit Monika Sturmair (Anmeldung).

Abenteuer Mathematik Kurse für helle Köpfe

Viele klassische und neue Rätsel lassen die Teilnehmer der Semesterkurse der „Kopf-Akrobaten“ die Faszination von Mathematik und Physik erleben. Wer z. B. öfter zum Mond hinaufschaut, wird schnell beobachten, dass dieser jeden Tag etwas später aufgeht. Aber um wie viel? Das kann man sich selbst ganz einfach überlegen.

Für das **Wintersemester** bieten die „Kopf-Akrobaten“ den **Kurs „Pffikus“ für Volksschüler** (3./4. Klasse) an. Die 8 wöchentlichen Einheiten zu je 1 ½ Stunden finden **ab der zweiten Oktoberwoche** jeweils am Donnerstag im BRG Michaelerplatz von 16 bis 17.30 Uhr statt. Der Besuch der ersten Einheit am Do, 15. Oktober, ist unverbindlich und kostenlos.

Nähere Informationen über das Angebot der Kopf-Akrobaten gibt es auf www.SteyrerBrains.at oder bei Mag. Goerzen (Tel. 0650/2804571).

HACKL

Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling

Einkaufen ohne Stress!

W **LANGE** **S**
D **NACHT** **D**
TISCHLERS

Jeden 1. Freitag im Monat
bis Mitternacht geöffnet!

Wir bitten Sie um rechtzeitige
Terminvereinbarung unter **07252/71 071**
Mehr Informationen finden Sie auf
www.tischlerei-hackl.at

© stierbox.at

F. Hackl GmbH, A 4400 Steyr, Resthofstr. 28, Tel. 07252/71071, Fax. 07252/71072-14, Email: office@tischlerei-hackl.at



Erfolgreich ins neue Schuljahr starten

- **Nachprüfungskurse**
intensive Vorbereitung
- **Sommerlernkurse**
für einen guten Start
ins neue Schuljahr
- motivierte
Nachhilfelehrer
- individuelle Betreuung
- ISO-Zertifizierung



Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pachergasse 1, Tel. 07252/45158
www.schuelerhilfe.at/steyr

STEYR
Leopold-Werndl-Str.

Eigentumswohnungen

Reihen- häuser



Geschäftsflächen, Büros und Ordinationen

mit Top-Standard in hervorragender Lage

Raiffeisenbank Region Steyr
07252/48 48 42-31



derisawahnsinn.com



BAUMGARTNER

BESCHRIFTUNG • DIGITALDRUCK • SIEBDRUCK

LICHTWERBUNG

BAUMGARTNER

Baumgartner Beschriftung GmbH

Zentrale: Ennser Straße 39, 4407 Steyr/Gleink

Tel.: +43 (0) 7252 71 171

Fax: +43 (0) 7252 71 171-20

E-Mail: office@schriften-baumgartner.com

Web: www.schriften-baumgartner.com

Baumgartner Lichtwerbung GmbH

Zentrale: Ennser Straße 39, 4407 Steyr/Gleink

Werk: Bader-Moser-Straße 26, 4563 Micheldorf

Tel.: +43 (0) 7252 71 171

Fax: +43 (0) 7252 71 171-50

E-Mail: office@lichtwerbung.at

Web: www.lichtwerbung.at

metallbau.at

STIEGEN
BALKONE
GELÄNDER
VORDACHER
FASSADENBAU
BESCHLAGE
NIRO-OBJEKTE
SONNENSCHUTZ
ZAUNE & TORE
EINFRIEDUNGEN
EDELSTAHL-OBJEKTE
INDUSTRIESERVICE
LASERSCHNEIDANLAGEN
SONDERKONSTRUKTIONEN
SCHLOSSEREI
METALLUMBAU
STAHLKONSTRUKTIONEN



metallbau
BAUMGARTNER

Jetzt **NEU**
in **STEYR!**

Baumgartner Metallbau GmbH

Zentrale: Ennser Straße 39, 4407 Steyr/Gleink

Werk: Bader-Moser-Straße 26, 4563 Micheldorf

Tel.: +43 (0) 7252 71 171-60

Fax: +43 (0) 7252 71 171-70

E-Mail: office@metallbau.at

Web: www.metallbau.at

|| MarkenMode... MarkenSchuhe...

FODERMAIR

TOTAL

ABVERKAUF

|| MarkenMode... MarkenSchuhe... MarkenAccessoires...

FODERMAIR

Steyr • Bahnhofstraße 7
Tel. 07252/54321 • Fax -4

Mehr als 1.000.000 Zuhörer bei ORF Radio-Live-Frühsschoppen

Die Gleinker Volksmusikanten organisierten anlässlich des 20-jährigen Bestehens mit dem ORF Radio Oberösterreich Mitte Juli einen Radio-Live-Frühsschoppen, der in alle Bundesländer und über

Kurzwelle, Internet und Satellit in die ganze Welt übertragen wurde. Weltweit hörten mehr als 1.000.000 Zuhörer die einstündige Sendung aus der Sportschützenhalle des ATSV in Gleink, in der die 500 Zuschauer

eine tolle Stimmung vermittelten. Unter den Zuschauern Bürgermeister Gerald Hackl und Mitglieder des Stadtsenates sowie viele Gemeinderäte. Sprecher Walter Egger und Tourismusdirektorin Eva Pötzl stellten die Stadt ausführlich vor.

Die nächste Veranstaltung im Rahmen des Jubiläums findet am 28. November statt: der Grenzlandchor Arnoldstein gestaltet mit den Gleinker Volksmusikanten um 15 und 19.30 Uhr ein Gala-Adventkonzert im Stadtsaal Steyr.



Die Gleinker Volksmusikanten mit Bürgermeister Gerald Hackl, Tourismus-Direktorin Eva Pötzl, Stadträtin Ingrid Weixlberger, Vizebürgermeisterin Friederike Mach und Vizebürgermeister Dietmar Spanring (v.l.) nach dem erfolgreichen Frühsschoppen.

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

■ **So, 20. 9., 19.15 Uhr:** Sonntag-Abend-Klänge – Orgelkonzert mit Klaus Oberleitner in der Marienkirche. ■ **Mo, 21. 9., 19 Uhr:** Reissfastenwoche – Infoabend mit Heike Kuttner (Anmeldung). ■ **Fr, 25. 9., 19.30 Uhr:** „Wir lesen Wein“. In der Bibliothek im Dominikanerhaus. ■ **Sa, 26. 9., 9 Uhr:** „Gesunde Jause“ – Kochkurs mit Irene Lindmeier (Anmeldung); **16 Uhr:** „Schneller – höher – stärker.“ Vortrag von Mag. Antonia Stängl. ■ **Sa, 3. 10., 10 Uhr:** Ikebana-Workshop mit Andrea Scheberl (Anmeldung). ■ **Ab Sa, 3. 10., 14 Uhr:** „Spiel mit uns!“ – Drei Spielnachmittage für Kinder mit Stefan Fehringer in der Bibliothek im Dominikanerhaus. ■ **So, 4. 10., 19.30 Uhr:** Texte und Lieder im Geiste von Taizé mit Mag. Franz Schmidberger und Klaus Peter Grassegger in der Sakristei der Marienkirche. ■ **Di, 6. 10., 19 Uhr:** „Mit dem Herzen singen I“ mit Mag. Elisabeth König-Karner und Ilse Irauschek (Anmeldung). ■ **Ab Di, 6. 10., 19 Uhr:** „Wer gewinnt?“ – Drei Spielabende für Erwachsene mit Stefan Fehringer in der Bibliothek im Dominikanerhaus. ■ **Mi, 7. 10., 9 Uhr:** „Gedanken sind Energie“ – Akademie am Vormittag. Vortrag von Karin Seisenbacher. ■ **Fr, 9. 10., 19.30 Uhr:** „Edith Piaf und ich“ – Chansons von Edith Piaf und Akkordeonsolos mit Klaudia Maasen van den Brink-Plasch und Michaela Beltaief. ■ **Ab Di, 13. 10., 17 Uhr:** „Computer für Frauen und Männer ab 55 Jahren“ – vier Abende mit Christiane Atzenhofer (im BG Steyr Werndlpark, Anmeldung). ■ **Di, 13. 10., 19.30 Uhr:** „Singt dem Herrn ein neues Lied“ mit Mag. Josef Habringer. ■ **Mi, 14. 10., 16 Uhr:** Nicht ohne uns: Frauentreffs 2009: „So leben wir unseren Glauben“ – Besuch eines muslimischen Gebetshauses, der Moschee Seifentruhe. ■ **Fr, 16. 10., 19.30 Uhr:** „Wounded woman“ – Lesung aus dem Manuskript des neuen Buches von Aisha Hajdin.

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerksgasse 2
Tel. 76285 | www.roeda.at



19. September Sa | 21.30 Uhr

The Cesarians

Support: The Scarabeus Dream

Alles an „The Cesarians“, vom Namen angefangen, ist aufregend, faszinierend, doch auch ein bisschen skurril und merkwürdig. Die Band greift mit ihrem Line-up und Sound zurück auf die Pre-Pop-Ära europäischer Komponisten wie Kurt Weill und Jacques Brel. „The Scarabeus Dream“ eröffnen den Abend mit ihrer eigenen und eigenwilligen Variante des Post-Hardcores.

25. September Fr | 21.30 Uhr

Samy Jones

Die gebürtige Steyrerin tingelte jahrelang als Frontlady der GlobalKryner durch ganz Europa. Mit ihrem Solo-Debütalbum „Under the surface“ wagt sie sich mit ihrer ausdrucksstarken Stimme nun tief in die Gefühlswelt vor. Mal leise, mal brutal, mal sarkastisch, mal wütend oder hingebungsvoll.

26. September Sa | 21 Uhr

Funk it up 6

Das internationale Hip-Hop-Meeting geht in die sechste Runde, um in guter alter Manier einen der letzten Jams zu zelebrieren. Fos Crew | Phönix, Super, Regim, Keom, Cane, Roxy, Neus | Lords Crew | Shue77, Phekt, Fatcat | Bande | Thug, Nero, Tomsta | MTS | Fury | Tod Ernst, Big Poppa Russ, Miss Andaka, Plattenjoe, Fantastic, 24-7, Nobody, Rocksz, Nobulus.

1. Oktober Do | 21 Uhr

Jazz Jam

feat. Christof Gidacher & Band
Im Röda-Café, der Eintritt ist frei. Ein musikalischer Höhepunkt der neuen Programmsaison wird der allmonatlich stattfindende Jazz Jam. Jeden ersten Donnerstag im Monat werden bekannte Größen dieser Musikrichtung den Abend eröffnen, nach einer Stunde Konzert können anwesende Musiker einsteigen. Den "Opener" am 1. Oktober bestreitet der Gitarrist Christof Gidacher mit Band.

3. Oktober Sa | 20 Uhr

Charity Rockz – Musik verbindet

Ein HAK-Maturaprojekt. Line-up: Four Roses, Speaking Tongues, Conclave, Crash 33.

10. Oktober Sa | 21.30 Uhr

Marracash Orchestra

Zur gängigen Rock-Besetzung der Dresdner Combo gesellen sich Hammondorgel, Synthies, alle möglichen Elektronika und ein äußerst abwechslungsreicher Gesang.

Termine im Röda-Café

Der Eintritt ist frei.

- **Fr, 18. 9.:** DJ Mike | präsentiert seltene Musikfilme/Videos aus den 60- und 70ern
- **Fr, 2. 10.:** DJ Krass | Metal, Hardcore, Jazz
- **Do, 8. 10.:** Filmsuppe | Klassiker des Dadaismus
- **Fr, 9. 10.:** John Peel Day | Themenabend

Standesamt

Im Monat Juli wurde im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes die Geburt von 116 Kindern beurkundet (Juli 2008: 83). Aus Steyr stammen 27, von auswärts 89 Kinder; ehelich geboren sind 70, unehelich 46 Kinder. 30 Paare haben im Juli geheiratet (Juli 2008: 31). In 21 Fällen waren beide Partner ledig, bei drei Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, in fünf Fällen waren beide geschieden, und bei einem Paar war ein Teil geschieden und einer verwitwet. Drei Bräutigame waren aus Bosnien und Herzegowina, je ein Bräutigam kam aus Nigeria und Australien. Je eine Braut war aus Rumänien und aus Bosnien & Herzegowina. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger. 51 Personen sind im Berichtsmontat gestorben (Juli 2008: 45). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 27 (15 Männer und 12

Frauen), von auswärts stammten 24 Personen (14 Männer und 10 Frauen). Von den Verstorbenen waren 44 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Jana-Sophie Buchberger, Maria Bridget Gundacker, Dominik Reiter, Deniz Ela Yilmaz, Johann Elias Ejja, Sebastian Pantelic, Dominik Wolfinger, Gawad Saleh, Emreacan Agac, Islam Yasayev, Simon Brantner, Mateo Petrovic, Elisabeth Humer, Saskia Wimmer, Kilian Kaindl, Florian Ejupi, Adnan Gashi, Leon Weingartner, Güneç Çetin, Dejan Joksimovic, David Großalber, Lara Kalkgruber.

Eheschließungen

Markus Feichtinger und Maria-Pilar Cela Blazquez; Bernhard Hofer und Angelika Schnabl; Martin Reingruber und Sylvia Eisenhuber; Peter Röck und Nicole Leimhofer; Jörg Schmidthaler und Mag. Sabine Neumayr; Dipl.-Ing. Bernhard Schmiedinger und Mag. (FH) Marion Brunnmayr, MBA; Christian Bauer und Monika Födinger; Josef Zehetner und Elisabeth Korb, St. Jakob im Walde; Peter Zeilinger, Marchtrenk, und Bettina Rohrauer; Augustin Wimmer, St. Peter/Au, und Franziska

Rudelstorfer; René Kögl und Claudia Haidinger; Andreas Schmatz und Nora Wiltschko; Gerald Steer und Martina Wilfinger; Gernot Aigner und Nicole Jungwirth; Selman Kadrija und Merlinda Malici-Kadrija; Markus Nigsch und Sandra Hönig; Wolfgang Ondrus und Klaudia Fuka; Hans Riemer und Margareta Schwarz; Manfred Teker und Petra Reiter, Dietach.

Sterbefälle

Hilda Biedermann, 91; Alois Hueber, 90; Kurt Steinhammer, 80; Emil Tieber, 81; Maria Bayer, 90; Wilhelm Schaufler, 61; Amalia Weixlbaumer, 82; Manfred Eickhoff, 45; Eleonora Panis, 84; Nursha Idigova, 72; Nadjije Zhabota, 35; Alois Altwirth, 88; Maria Delfauro, 86; Brigitte Gollner, 53; Hubert Sandmayr, 82; Peter URBAN, 52; Elfriede Mayr, 62; Anna Müllner, 101; Helga Singer, 58; Edith Tschinder, 69; Josefa Ahorner, 83; Katharina Knogler, 87; Gottfried Schmidthaler, 91; Karl Dorfer, 71; Sophie Handl, 87; Heide Kraus, 69; Hermine Teleu, 85; Brigitte Zehetgruber, 66; Karl Löbl, 82; Johann Hanischläger, 89; Johann Ottenschläger, 89; Hermine Weigl, 82; Anna Bichler, 90; Doris Klausberger, 42.

Sicherheitsecke

Kriminalpolizeiliche Beratung

BPD Steyr | Stadtpolizeikommando Steyr
Kriminalreferat | Kriminalprävention

Betrüger unterwegs Trickbetrug (Neffen-/Nichtentrück)

Bestagte, im Besonderen allein stehende Menschen sind die Hauptzielgruppe von Betrügern im häuslichen Bereich, die mit dem so genannten **Neffen- bzw. Nichtentrück** aufwarten. Die Vorgehensweise der Täter spielt sich immer auf ähnliche Art ab. Ist das Opfer erstmals auserkoren, erhält es einen Telefonanruf. Der „Anrufer“ meldet sich ohne Namensnennung und erkundigt sich nach dem Wohlbefinden des Betroffenen. Sehr einsame Menschen sind in der Regel über die nette, persönliche Ansprache überaus erfreut und gehen von vornherein davon aus, dass es sich beim Anrufer um einen Verwandten oder guten Bekannten handelt. Er fragt dann, ob man ihn denn nicht erkenne. Die Opfer zählen dann Namen nahe stehender Personen auf, aus denen der Betrüger einen wählt und be-

stätigt, dass er das sei. Im weiteren Verlauf des Gespräches schildert der Täter beispielsweise eine finanzielle Notlage und bittet darum kurzfristig Geld ausleihen zu können. Erhält der Betrüger die Zusage, gibt er vor, den vereinbarten Betrag wegen irgendwelcher Terminkollisionen nicht selbst abholen zu können und dass er deshalb einen Freund vorbeischieken werde. Die Geldübergabe findet größtenteils in der Wohnung des Opfers statt. Der angekündigte Freund nimmt das Geld in Empfang. Gelegentlich werden auch Quittungen durch die Täter ausgestellt. Es kommt nicht selten vor, dass bei derartigen Taten die Opfer ihre gesamten Lebensersparnisse verlieren.

Empfehlung der Kriminalpolizeilichen Beratung:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert werden, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Kontaktieren Sie den „vermeintlichen“ Verwandten, indem Sie ihn unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden.
- Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einer „Vertretung“ zufrieden.
- Lassen Sie in Ihr Haus oder Ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme mit solchen Personen die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die/den Türsicherungskette/-bügel.
- Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personenbeschreibung genau einzuprägen.
- Notieren Sie sich – sofern möglich – Autokennzeichen und Marke, Type sowie Farbe eines vermutlichen Täterfahrzeuges.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle (Notruf 133).

www.**DRUCKMEDIA**.at
druck | stempel | werbemittel

STEYR, Bahnhofstrasse 14 - Tel.: 07252/54735

Es ist schon Zeit... für Kalender, Weihnachtskarten und
Präsente wie Kugelschreiber und Feuerzeuge!

Der Preis paßt... 1.000 A4 Briefpapier 4/0farbig schon ab € 89,00



...komm lass kessel`n!

STEYR, Wolfenstraße 29
www.hexenkessel.at



**Georg –
Schönes aus der Region**
Georg Schillhuber,
4400 Steyr, Stadtplatz 25
Tel. 0 664 / 350 11 22

Geschenke – Souvenirs – Spezialitäten

Geschenke aus der Region
Geschenkkörbe mit Spezialitäten

Honig aus eigener Imkerei
(Goldenes Gütesiegel)

Regionale Köstlichkeiten
Hirschspezialitäten, Schaf- und
Ziegenkäse, Fruchtsäfte, u.v.m.

**Qualitätsmoste & -schnäpse,
Honigbier**

Steyr-Souvenirs

Deko-Ideen für Haus & Garten

u.v.m.



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 17.00 Uhr
So 11 - 17.00 Uhr

Stadtplatz Steyr, neben dem Rathaus

Endlich in Steyr – Schrauben Bayer!

Schrauben Bayer, der neue Nahversorger in Sachen Qualitäts-Schrauben und Werkzeuge in Steyr, hat am Samstag, 22. August, in der Kleinramingerstraße 2c offiziell seine Pforten eröffnet.

Das Sortiment von Schrauben Bayer umfasst 25.000 Artikel in den Bereichen Befestigungstechnik, Bauche-mie und Werkstättenbedarf. Beste Qualität und Fach-beratung durch qualifiziertes Personal stehen an oberster Stelle. Auch Kleinmengen erhalten Sie rasch und günstig.

Die Firma Schrauben Bayer bietet Markenprodukte wie Unior (Professional Tools) und ist Gebiets Händler für Milwaukee Elektrowerkzeuge und für Fischer Befestigungstechnik. Ausserdem betreibt die Firma Schrauben Bayer Geschäfts-Filialen in Herzogenburg, Neunkir-chen, Kirchberg an der Pielach und Kapfenberg.

Die Geschäfts-Öffnungszeiten in Steyr sind Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr.

Kontakt: Schrauben Bayer, Kleinramingerstraße 2c, 4400 Steyr, **Tel. (07252) 77848**. Internet: www.bayer-austria.at bzw. www.sonderschrauben.at

Angebote im September



**Schlagbohrmaschine
SBE 600 R**

69,90
Preis inkl. MwSt.

Leistungsstarke und kompakte 600-Watt-Schlagbohrmaschine zum Bohren bis 13 mm in Stein. Mit Elektronik, Rechts- / Links-lauf und Schlagstopp. Im Koffer.

**44-teiliger Profi-
Werkzeugkoffer**

99,90
Preis inkl. MwSt.



**Akku Bohrschrauber
BS12 X / 1,5 Ah + Leuchte**

129,90
Preis inkl. MwSt.

Handlicher 12 Volt 2-Gang Bohr-schrauber mit 10 mm FIXTEC Metall-Schnellschraubbohrfutter. Inkl. 2 x 12 V / 1,5 Ah NiCd-Akku u. Akkuleuchte FL 12. Im Koffer.



Das ist demnächst los bei uns:

2.10. LATE NIGHT SHOPPING von 9:00 bis 22:00 Uhr
8.10. FASHION TOTO MODESHOW um 20:00 Uhr im Casino Linz

damenmode

grünmarkt 21 | 4400 steyr
 tel +43 (0) 7252 / 438 63-63

öffnungszeiten:

mo - fr 9:00 - 18:00 | sa 9:00 - 17:00 uhr
www.schwinghammer-mode.at

herrenmode

grünmarkt 22 | 4400 steyr
 tel +43 (0) 7252 / 438 63-62



Schmankerl

HAUSMANNSKOST AUS DER REGION



Kulinarische Köstlichkeiten aus der Region
 Täglich zwei Mittagsmenüs mit Suppe / Nachspeise
 Jeden Donnerstag ab 8:30 Uhr Kesselheisse
 Jeden Sonntag von 8:00 bis 11:00 Uhr frisches Gebäck
 von der Bäckerei Gegenhuber

Öffnungszeiten: MO bis FR 8:00 – 14:00 Uhr / 17:00 – 22:00 Uhr
 SA 17:00 – 22:00 Uhr, SO 8:00 – 11:00 Uhr; Feiertag Ruhetag

Suchen Sie noch ein Lokal für Ihre Weihnachtsfeier?

Wie wär's im Schmankerl?

Wir stehen gerne für Ihre Anfragen zur Verfügung!

Diamantene Hochzeit

feierten...



Frau Margareta und Herr Erich Gonaus,
Wachturmstraße 3

Goldene Hochzeit

feierten...



Frau Edith und Herr Wilhelm Vorhauer,
Steinbrecherring 17

Wir gratulieren

Den 97. Geburtstag feierten

Leopoldine Burgholzer, Hanuschstr. 1 (APT)
Hildegard Schmutz, Stiglerstraße 3

Den 95. Geburtstag feierten

Maria Anna Schmidinger, Resselstraße 1
Rosa Bergmayr, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Ernestine Kurz, Keplerstraße 2
Dr. Richard Tremel, Schläuflmayrstr. 47
Eduard Marx, Kohlanger 2
Helene Reisinger, Kochstraße 9
Maria Steglich, Schläglwiese 17
Leopoldine Mühlböck, Punzerstraße 61

26. September: Tag der offenen Tür im APM

Das Alten- und Pflegeheim Münchenholz (APM) veranstaltet am **Sa, 26. September, von 10 bis 17 Uhr** einen Tag der offenen Tür. Dabei werden die verschiedenen Arbeitsgruppen vorgestellt und das APM-Team informiert über seine Arbeit. Auf dem Programm stehen außerdem u. a. Führungen durch das Haus, Singen, Backen, Basteln, Brandschutzübungen, ein Bücherflohmarkt. Im **Tageszentrum Lichtblick** wird zu den Themen Gedächtnisstörungen und Demenz informiert, auch werden Tipps zur Richtigen Pflege zu Hause gegeben. Weitere Angebote an diesem Tag: Gesundheitscheck, Fettmessung, BMI-Bestimmung oder Wahrnehmungsparcours.

Ein großes Gewinnspiel mit attraktiven Preisen wird es ebenfalls geben. Für das leibliche Wohl sorgt das APM-Küchenteam.



Das Alten- und Pflegeheim Münchenholz lädt am Sa, 26. September, zum Tag der offenen Tür ein.



Frau Anna und Herr Josef Gugenberger,
Puschmannstraße 17

Vorträge in den Seniorenklubs

Tonbildschau „Traumschiffreise Nordeuropa – Schweden – Finnland – Russland“

von Günter Heidenberger:

- Mo, 21. Sept., 14.30 Uhr, SK Resthof
- Di, 22. Sept., 14.30 Uhr, SK Tabor
- Mi, 23. Sept., 14.30 Uhr, SK Münchenholz
- Do, 24. Sept., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
- Fr, 25. Sept., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Erzählcafé im Seniorenclub

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“. Das gilt auch für die Reise in die eigene Lebensgeschichte. Im „Erzählcafé“ mit Ulrike Gruber innerhalb

des Seniorenclubs wird ein gemeinsamer, heiterer Spaziergang durch das „Bilderbuch“ des Lebens gemacht. Gemeinsam werden alte Lieder und Gedichte ausgegraben, alte Waschmittelpackungen erinnern an die Mühsal früherer Hausarbeit und erheiternd wird an die Kinder- und Liebesgeschichten gedacht. **Am Do, 15. Oktober, um 14.30 Uhr** ist das „Erzählcafé“ im Seniorenclub Resthof, Siemensstraße 31, wieder für alle Interessierten offen.



Frau Ottilie und Herr Alfred Sausack, Arbeiterstraße 41



Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4
Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350
Fax 484 23-10
buecherei@steyr.gv.at
www.steyr.at/buecherei

Das Team der Stadtbücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor:

Thomas Glavinic

Das Leben der Wünsche

2009, Verlag Hanser, 318 Seiten

Stellen Sie sich vor, Ihre geheimsten Wünsche würden wahr. Die innersten, dunklen Wünsche, von denen Sie selbst bisher



nichts ahnten. So ergeht es Jonas, dem ein Unbekannter eines Tages ein unerhörtes Angebot macht: "Ich erfülle Ihnen drei Wünsche." Der Ehemann, Vater, Werbetexter und leidenschaftliche außereheliche Liebhaber lässt

sich auf das Spiel ein. Bis seine Frau eines Abends tot in der Badewanne liegt. Weiß die Nacht etwa mehr von Jonas' Wünschen als er selbst? Der in Wien lebende Schriftsteller Thomas Glavinic erzählt die Geschichte eines ganz normalen Mittdreißigers, der genau das bekommt, was er sich wünscht. Und noch ein bisschen mehr.

Luisa Francia

Weidenfrau und Wiesenkönigin

Magie und Heilwissen aus der Natur

2009, Verlag Nymphenburger, 155 Seiten mit zahlreichen Farbbildungen

Luisa Francia beschreibt, wie wir auf sanfte, respektvolle Art mit der magischen Kraft der Natur in Kontakt kommen können – entgegen unserem Nützlichkeitsdenken, Steine einzusammeln und Pflanzen auszureißen und zu unserem Wohle zu verarbeiten. In jedem Kapitel wird eine Göttin vorgestellt mit den ihr zugehörigen Pflanzen, Bäumen, Steinen. Fantasievolle Möglichkeiten werden aufgezeigt für eigene homöopathische Mittel, Rituale, Heilrezepte und Trancereisen hin zum Verbundensein aller Wesen.



Liza Marklund

Kalter Süden

2009, Verlag Ullstein HC, 517 Seiten

Marbella, Stadt der Superreichen. Die Millionärsvillen sind gerüstet wie Hochsicherheitstrakte. Ein tödlicher Giftgasanschlag auf das schwedische Eishockey-Idol Sebastian Söderström erschüttert die Idylle der VIPs. Ganz Schweden ist entsetzt von der Brutalität der Morde. Die Journalistin Annika Bengtzon berichtet über den Fall. Hinter den prächtigen Fassaden stößt sie auf eine Parallelwelt aus Verbrechen, Gier und Hass.



Peter Sloterdijk

Du musst dein Leben ändern

2009, Verlag Suhrkamp, 723 Seiten

In seinem neuen großen Essay über die Natur des Menschen betreibt Peter Sloterdijk Märchen-Kritik: Als Kritik des Märchens von der Rückkehr der Religion könnte man seine Thesen verstehen. Doch nicht die Religion kehrt zurück. Es verschafft sich vielmehr etwas ganz Fundamentales in der Gegenwart Raum: der Mensch als Übender, als sich durch Übungen selbst erzeugendes Wesen.



Steve Jones

Darwins Garten

2009, Verlag Piper, 398 Seiten mit Abb.

Steve Jones hat das definitive Darwin-Buch geschrieben: Es erzählt die Geschichte des begeisterten Naturentdeckers und erklärt, warum die intellektuelle Reise, die Darwin nach der Erdumrundung auf der „Beagle“ in seinem Garten und Studierzimmer beginnt, die Welt bis heute in Atem hält.



Manfred Geier

Die Brüder Humboldt

2009, Verlag Rowohlt, Reinbek, 349 Seiten

Das Buch zum Humboldt-Jahr: über das faszinierende Leben zweier Brüder, die Geschichte machten. Die Brüder Wilhelm von Humboldt (1767–1835) und Alexander von Humboldt (1769–1859) haben Geschichte geschrieben – als Philosoph, Sprachforscher und preußischer Staatsmann der Ältere, als Naturforscher, Schrift-



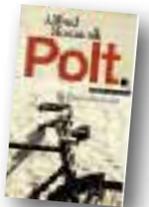
steller und Weltreisender der Jüngere. Jeder leistete auf seinen Gebieten Herausragendes. Die Brüder Humboldt waren einander zeitlebens sehr verbunden, dabei aber grundverschieden in Temperament und Interessenlage. Manfred Geier schildert in seiner Doppelbiographie das Wirken der beiden Brüder und entwirft zugleich ein Bild der Epoche, in der sie lebten.

Alfred Komarek

Polt

2009, Haymon Verlag, 168 Seiten

Für Simon Polt, Gendarmerieinspektor im frei gewählten Ruhestand, hat sich viel geändert: Beruflich geht er neue Wege, und die gemeinsame Zukunft mit seiner Langzeitfreundin Karin Walter erscheint unvermutet in einem völlig neuen Licht. Zur Polizei, die nunmehr über die kleinen Dörfer im Wiesbachtal wacht, hat Polt kaum noch Kontakt – nur mit Norbert Sailer ist er befreundet, einem Ordnungshüter ganz nach seinem Geschmack. Doch nach einem gemeinsamen Abend der beiden Männer ist es mit der Ruhe in Polts Leben wieder vorbei: Die Männer stolpern über die Leiche eines Mannes, den niemand gekannt haben will, und über den einige doch mehr zu wissen scheinen, als sie zugeben. Und Polt ist plötzlich nicht nur Zeuge, sondern zugleich Verdächtiger eines Verbrechens.



Tilman Jens

Demenz

Abschied von meinem Vater

2009, Gütersloher Verlagshaus, 141 Seiten

Walter Jens, mein Vater, ist dement. Sein Gedächtnis ist taub, die Sprache versiegt. Die Blicke sind hohl und verloren. Meine Mutter, mein Bruder und ich sind uns einig, wir wollen, wir werden sein Leid nicht verstecken. Tilman Jens Buch ist die Chronik eines Abschieds des Sohnes vom geliebten und bewunderten Vater. Schmerzhaft konkret erzählt er von der Entdeckung eines ganz anderen, hilflosen Menschen, von der Grausamkeit der Krankheit, von einem quälenden langen Weg in die letzte Stufe des Dämmerns. Er zeichnet die Stationen dieses Abschieds nach und erzählt von einem Lebensende, das so gänzlich anders verläuft, als es seinem Vater, dem Virtuosen des Wortes, vorbestimmt schien.





Als Beitrag zur aktiven Freizeitgestaltung in den Ferien organisierte die Kulturverwaltung der Stadt Steyr wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Unter dem Motto „Sommer – Ferien – Spaß“ gab es neben den altbewährten Programmpunkten allerlei Neues im Angebot, wie z. B. den Besuch

bei einem Rundfunksender. Die Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren waren mit Begeisterung dabei. Auf dem Programm standen weiters: Computerworkshops, das Basteln von Zinnfiguren und kreativem Haarschmuck, ein Besuch der voestalpine sowie eine besondere Stadtführung durch den Stadtteil Steyrdorf.

Kultur-Referent zieht Bilanz: „Steyr ist offene, moderne Kulturstadt geworden“

„Steyr hat sich in den vergangenen sechs Jahren zu einer offenen, modernen Kulturstadt mit einem breiten Angebot entwickelt“, zieht Kultur-Referent Vizebürgermeister Dietmar Spanring Bilanz kurz vor dem Ende der Gemeinderats-Periode 2003 bis 2009. Grund dafür seien das Engagement und der Einsatz aller Kulturschaffenden der Stadt, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit sowie das große Kreativ-Potenzial der Steyrer Künstlerinnen und Künstler.

„Zu den Höhepunkten des Steyrer Kultur-Jahres gehören eindeutig Musikfestival und Schubertfestival“, betont der Kultur-Referent, „speziell das Musikfestival Steyr zählt schon seit 1995 zu den absoluten Höhepunkten im oberösterreichischen Kulturbetrieb.“

„Der gute Ruf des Musikfestivals dringt immer weiter über die Grenzen der Stadt Steyr hinaus“, freut sich auch Bürgermeister Gerald Hackl, „sehr viele Gäste kommen aus anderen österreichischen Städten oder Gemeinden, wir können auch immer mehr Besucher aus dem Ausland bei uns in Steyr begrüßen“.

Qualitäts-Sprung beim Stadtfest

Ein gewaltiger Qualitäts-Sprung nach vorne ist den Kultur-Verantwortlichen der Stadt auch beim Stadtfest gelungen. Seitdem regelmäßig Konzerte mit internationalen Superstars auf dem Programm stehen, ist die Zahl der Besucher stark gestiegen. Auch die Summe der Eigenveranstaltungen des Steyrer Kulturamtes steigt ständig: von 46 im Jahr 2000 auf 78 im Jahr 2008.



Steyr hat sich zu einer offenen, modernen Kulturstadt mit einem breiten Angebot entwickelt. Kultur-Stadtrat Dietmar Spanring und Bürgermeister Gerald Hackl (rechts) danken allen Kulturschaffenden für ihr Engagement und ihren Einsatz sowie für die Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

8. Steyrer Literaturherbst Literarischer Abend in der Stadtbücherei

Am Freitag, 23. Oktober, steht in der Stadtbücherei „Marlen Haushofer“ in der Bahnhofstraße ab 19.30 Uhr ein literarischer Abend mit Lesungen, Musik und Weinverkostung auf dem Programm. Bei diesem Fest lesen: Gabrielle Alioth, Volker Raus und Adolf Holzschuster. Für die musikalische Umrahmung sorgen Martin Siegl und Franz Huemer. Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro, für Schüler 3 Euro.

„Mein Körper gehört mir“ auch im heurigen Schuljahr

Das Jugend-Projekt „Mein Körper gehört mir“ soll auch heuer von der Stadt Steyr gemeinsam mit dem Bezirksschulrat, der Polizei, den Sozialarbeitern der Stadt und dem Kinderschutzzentrum Wigwam in allen Steyrer Volksschulen durchgeführt werden. Die Stadt übernimmt zwei Drittel der Gesamtkosten, das sind 9.166 Euro.

Sehr zufrieden ist der oberste Steyrer Kultur-Politiker auch mit der Entwicklung in der Stadtbücherei „Marlen Haushofer“, die von Jahr zu Jahr besser genutzt wird. Im Jahr 2004 sind etwa 137.000 Entlehnungen registriert worden, 2008 waren es exakt 150.446. Sehr aktiv ist das Team der Stadtbücherei auch in einem anderen Bereich: bei der Organisation von Lesungen, Bücherflohmärkten, Vorträgen und Musikabenden. Die nächste Veranstaltung ist bereits am 23. Oktober: Der 8. Steyrer Literaturherbst steht in der Stadtbücherei auf dem Programm. Bei diesem literarischen Abend lesen Gabrielle Alioth, Volker Raus und Adolf Holzschuster aus ihren Werken. Dass die Steyrerinnen und Steyrer bildungshungrig sind, zeigt die Tatsache, dass die Kurse der Volkshochschule der Stadt sehr gut besucht sind. Seit dem Herbstsemester 2003 haben insgesamt 22.948 Menschen aus der Region Steyr insgesamt 1.927 Kurse besucht. Auch die Veranstaltungen der Seniorenklubs sind sehr gefragt. Seit Herbst 2003 sind 25.841 Senioren zu 922 Veranstaltungen gekommen.

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Di–So | 10–16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung.

Bis 23. 12.

Mo–Do | 7.30–16 Uhr, Fr | 7.30–12 Uhr

Arbeiterkammer Steyr, Redtenbacherg. 1A

Fotografie trifft Kunst Schräge Interpretationen

Fotos von Gerhard Radler – außergewöhnliche Blicke, Technik und Ausarbeitung.

Bis 12. 12.

Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

working_world.net: Arbeiten und Leben in der Globalisierung

In Bildern, Tönen, Texten, Videos und Kunstinstallationen wird Globalisierung – das beherrschende Thema unserer Zeit – erfahrbar und erlebbar gemacht.



Foto: Zilk, Concert

4. 10. bis 12. 12. Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Schreiben für den Fortschritt

Die Feuilletons der Arbeiterzeitung
Die Präsentation rückt die Bedeutung des Feuilletons in der Arbeiterzeitung (AZ) in den Vordergrund und zeichnet die Auseinandersetzung bzw. Beschäftigung der AZ mit moderner Kunst- und Kulturpolitik im 20. Jahrhundert nach.

23. 10. bis 12. 12. Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Ferdinand Redtenbacher

Der „Leonardo“ aus Steyr

Die Sonderschau zum 200sten Geburtstag des großen Steyrer Pioniers des wissenschaftlichen Maschinenbaus ist mit zahlreichen Originalobjekten, Texten und Plänen ins stimmungsvolle Ambiente der Fabrikhalle integriert. **Ausstellungseröffnung:** Do, 22. Oktober, von 8.30 bis 17 Uhr

21. 10. bis 20. 11.

zu sehen während der Öffnungszeiten

Raika-Galerie, Stadtplatz 46

Simone Gutsche Sikora

Art Gutsche – 2009

Vernissage: Di, 20. Oktober, 19 Uhr

9. 10. bis 1. 11.

Di–So | 10–12 Uhr und 14–17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Michael Maderthaler: Bilder der modernen Art – Verschmelzung

Vernissage: Do, 8. Oktober, 19 Uhr.

5. 10. bis 30. 10.

Di und Do | 8–17 Uhr

Alten- und Pflegeheim Tabor, Hanuschstr. 1, in den Festsälen

Elena V. und Karin R.

Abstrakte Strukturmalereien

Die Künstlerinnen präsentieren ihre Werke in Acrylfarben. **Vernissage:** Fr, 2. 10, 19 Uhr.

23. 9. bis 30. 10.

Mo, Di, Do | 8–17 Uhr, Mi, Fr | 8–13 Uhr

Rathaus, Stadtplatz 27

Architekturfotoausstellung

der Interessensgemeinschaft Architektur Steyr (IGAS). Gezeigt werden Fotos von Projekten der IGAS-Architekten.

Vernissage: Di, 22. September, 19 Uhr

17. 10. bis 18. 10.

Gallery4art, Sierninger Straße 27

Tage des offenen Ateliers

Die Tage des offenen Ateliers feiern heuer ihr 26-jähriges Jubiläum, sie zeigen jedes Jahr die breite Vielfalt künstlerischer Arbeit in unserem Land.

1. 10. bis 10. 10.

Di | 16–19 Uhr, Sa | 10–12 und 14–17 Uhr

Gallery4art, Sierninger Straße 27

VOR.SCHAU

Werkschau der KünstlerInnen aus OÖ und NÖ. Edgar Holzknacht, Victor Schupfer, Otmar Wallenta, Rosemarie König, Erwin Kastner, Erich Weixelbaumer, Marianne Veigl, Roswitha Panausl, Alexandra Csongrady, Rudi Guse, Alfred Rameis und Kurt Schiffel zeigen Fotografie, Malerei, Grafik, Keramik, Skulpturen usw.

Bis 1. 10.

Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Unser Steyrer Tagebuch, Band 2: Generationen

12 Schülerinnen der HLW Steyr haben sich mit Bewohnern und Bewohnerinnen des APM zu unterschiedlichen Themen ausgetauscht, haben Gespräche geführt, fotografiert, gefilmt, gemalt, miteinander gelacht und manchmal auch geweint.

Bis 1. 10.

Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Arbeitsbilder – Lebensbilder

Fotografien und Geschichten

von 1900 bis 1970

Bisher weitgehend unveröffentlichte Aufnahmen erzählen vom Leben und Arbeiten der so genannten „kleinen Leute“. Aufgeraut und ergänzt durch Objekte und Interventionen zeigt die Ausstellung einen abwechslungsreichen Streifzug durch einige Jahrzehnte nicht nur Steyrer Geschichte und dokumentiert größere historische Ereignisse.

Am 10. Oktober in der Stadthalle: das Nockalm Quintett.

Bis 30. 9.

Sonntagvormittag, während des Pfarrcafés
Galerie im Stadtpfarrheim, Brucknerplatz 4

Rom, die ewige Stadt

Erster Teil der Trilogie einer Fotoausstellung von Walter Pfaffenhuemer sen. Gezeigt werden Impressionen vom Petersdom und Petersplatz, der Engelsburg und Engelsbrücke, der Piazza del Popolo, der Piazza Venezia, dem Forum Romanum, dem Kapitol und Palatin, dem Kolosseum und Circus Maximus.

Bis 29. 9.

Di–So | 10–12 und 14–17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Rosemarie König und Ulli Tresohlavy Art.Duo

Ausgestellt werden Aquarelle und Werke in Mischtechniken, Acryl und Pastellkreide.

Bis 27. 9. Di–So | 10–16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Meine Stadt – mein Verein

90 Jahre SK Vorwärts Steyr

Seit nunmehr 90 Jahren ist der Fußballverein SK Vorwärts Steyr ein nicht wegzudenkender Teil der Identität Steyrs. So wie für die Stadt, ihre Menschen und ihre Betriebe, so gab es auch für den SK Vorwärts Steyr im Laufe der Jahre Hochs und Tiefs. Im Rahmen dieser Ausstellung in Wort, Bild und Film werden zahlreiche „Legenden“ und Nationalteam-Spieler, wie etwa Oleg Blochin, genauso in den Mittelpunkt gerückt, wie die bewegte Geschichte des Vereins und die jeweilige zeitgeschichtliche Verbindung zur Stadt Steyr.

Bis 26. 9.

Di | 16–19 Uhr, Sa | 10–12 und 14–17 Uhr

Gallery4art, Sierninger Straße 27

Mögliches und Unmögliches

Für Franz und Sonja Hinterreiter steht in ihrem künstlerischen Schaffen ihr Interesse für asiatische Kulturen an erster Stelle, vor allem China und Japan rücken in den Vordergrund. Die Ausstellung zeigt Computergrafiken, Holzschnitte und Susekis (Viewing stones).

Veranstaltungen

17. September Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Orpheus und Eurydike

Oper von Christoph Willibald Gluck in deutscher Fassung.

Abo II & III sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz

Österreich (zzgl. Gebühren) sowie an der Abendkassa erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

17. bis 19. September

Do | 10–20 Uhr, Fr, Sa | 9–20 Uhr

Wieserfeldplatz

Französischer Gourmetmarkt

Die Händler aus Frankreich präsentieren ihre regionalen Produkte. Angeboten werden u. a. Spezialitäten wie Wurst und Käse aus Savoyen, Gebäck aus der Bretagne, Oliven, Seifen und Tischdekoration aus der Provence.

19. September Sa | 9–16 Uhr

Tag der offenen Tür im neuen Amtsgebäude Reithoffer

Die seit Anfang Juli im Reithofferhaus untergebrachten Magistratsabteilungen Bau-, Gesundheits- und Sozialamt laden zum Kennenlernen des neuen Bürogebäudes ein. Außerdem wird das Präventions- und Bildungsprojekt „Mensana“ zur Erhaltung und Förderung der geistigen Gesundheit älterer Menschen vorgestellt – ein Computer-Trainingsprogramm, für das die Stadt einen kostenlosen Zugang bietet. Am Tag der offenen Tür fährt ein Gratis-Shuttlebus im Halbstundentakt vom Stadtplatz zum neuen Amtsgebäude. Für das leibliche Wohl der Besucher wird gesorgt.

19. September Sa | 9–13 Uhr

Stadtplatz

Mobilitätstag

An diesem Tag dreht sich alles rund um das Thema Mobilität und öffentlicher Verkehr. Programmpunkte: Segway und Elektrofahrrad fahren, Ausstellung modernster Stadtbusse, ÖÖVV- und ÖBB-Infostände, Glücksrad mit vielen Preisen.

20. September So | ca. 19.20 Uhr

Marienkirche Steyr (nach der Abendmesse)

Sonntag-Abend-Klänge

Organisten mit Zukunft spielen Musik von Barock bis Moderne. An diesem Abend spielt Klaus Oberleitner Werke von Bach, Buxtehude und Escaich. **Dauer:** ca. 40 Minuten. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

24. September Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Heiraten ist immer ein Risiko

In der Kriminalkomödie spielt Dietz-Werner Steck (frisch pensionierter Tatort-Kommissar) einen klassischen englischen Inspektor. Abo I-A & I-C sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 20,50/17,50/12,50/11 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken

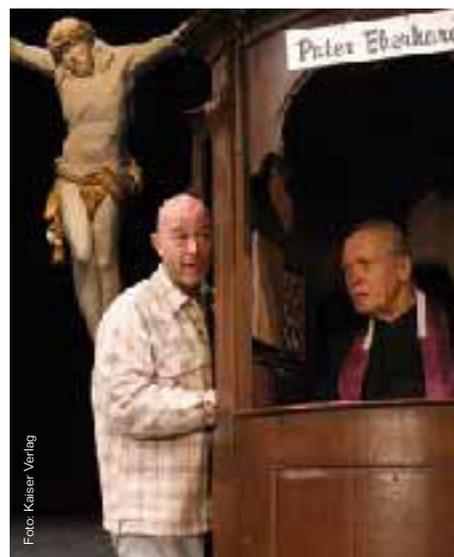


Foto: Kaiser Verlag

Das Drama „Die Beichte“, nach einer Inszenierung von Felix Mitterer, steht am 15. Oktober im Stadttheater auf dem Programm. Beginn der Vorstellung ist um 19.30 Uhr.

in ganz Österreich (zzgl. Gebühren) sowie an der Abendkassa erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

25. September Fr | 16–19 Uhr

weiterer Termin: Fr, 9. Oktober, 16–19 Uhr
Quenghof Steyr, Spitalskystraße 12

Lions-Herbstflohmarkt

Der Lions-Club Steyr-Innerberg veranstaltet wieder seinen traditionellen Herbstflohmarkt. Kleinmöbel, (Kinder-)Bekleidung, Sport- und Haushaltsgeräte, Spielsachen, Schuhe, Bücher usw. können bis 25. 9. und zwischen 5. und 9. 10. jeweils Mo bis Fr ab 17 Uhr im Quenghof abgegeben werden. Der eingerichtete Sammeldienst (Tel. 52326) holt Sachen auf Wunsch auch ab. Der Erlös wird wieder gemeinnützigen Aktivitäten zugeführt.

25. September Fr | 19.30 Uhr

Bibliothek im Dominikanerhaus

Wir lesen Wein

mit Lesegut aus heimischen und fremden Anbaugebieten zum Zuhören. Im Anschluss können verschiedene Weine verkostet werden. Eintritt: 5 Euro (inkl. Weinkostproben).

26. September Sa | 9–17 Uhr

Stadtgut Steyr

Tag der offenen Türen

38 Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern sind im Stadtgut ansässig. An diesem Tag stehen neben Betriebsbesichtigungen auch Firmenpräsentationen auf dem Programm. Für die jüngsten Besucher wird ein spezielles Kinderprogramm angeboten. Auch ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen wird es geben. **Nähere Infos** auf www.stadtgut-steyr.at.

Was?
Wann?
Wo?

26. September Sa | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Rundum g'sund – Ein Tag für dich und deinen Körper

Im Rahmen ihres Maturaprojekts veranstalten Schülerinnen der BHAK Steyr einen Gesundheitstag, an dem Interessierte sich über gesunde Ernährung, Fitnessangebote ohne Alterslimit sowie alternative Wohlfühlangebote an verschiedenen Informationsständen, bei praktischen Vorführungen und Vorträgen informieren können. Der Eintritt ist frei. **Weitere Infos** findet man auf www.rundum-gsund.jimdo.com.

26. September Sa | 10–17 Uhr

Alten- und Pflegeheim Münichholz

Tag der offenen Tür im APM

Das Alten- und Pflegeheim Münichholz stellt die verschiedenen Arbeitsgruppen vor und informiert über seine Arbeit. Auf dem Programm stehen außerdem u. a. Führungen durch das Haus, Singen, Backen, Basteln, Brandschutzübungen, ein Bücherflohmarkt. Im Tageszentrum Lichtblick wird zu den Themen Gedächtnisstörungen und Demenz informiert, auch werden Tipps zur richtigen Pflege zu Hause gegeben. Für das leibliche Wohl sorgt das APM-Küchenteam.

26. September Sa | 19.30 Uhr

Casino Steyr, Leopold-Werndl-Straße 10

Herbstkonzert

Oh wunderbare Harmonie

Mit dem Herbstkonzert bringt die Chorgemeinschaft Stahlklang Steyr eine Hommage an Josef Haydn und Felix Mendelssohn. **Karten** zu 10 Euro (Abendkassa 12 Euro) sind bei allen Sängereinheiten, an der Abendkassa, in allen Bäckerei-Rieß-Filialen sowie unter info@stahlklang-steyr.at erhältlich. Infos: www.stahlklang-steyr.at

27. September So | 14–16 Uhr

Jüdischer Friedhof Steyr, Taborweg (zw. Schnallentor und Taborrestaurant)

Tag des offenen Denkmals

Besichtigt werden kann der sonst geschlossene, nun renovierte Jüdische Friedhof von

Steyr. Angeboten wird auch eine Führung, die Einblick in die jüdische Geschichte Steyrs gibt. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

1. bis 4. Oktober Do–So | ganztägig

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Internationale Shiatsu-Tage

Die Shiatsu-Gruppe in Steyr und Umgebung lädt zu einer Vielfalt von Vorträgen und Aktivitäten der fernöstlichen Körper-techniken ein. Mit Spendeneinnahmen aus Behandlungen und Workshops wird das Kinderschutzzentrum Wigwam unterstützt.

Eintritt: 3,50 Euro für Erwachsene, 1,50 Euro für Schüler.

Nähere Infos auf www.shiatsu-tage.at.

2. und 3. Oktober Fr | 14–18 Uhr

Sa | 8–16 Uhr

Jugend- und Kulturzentrum Tabor, Industriestraße

Bücherflohmarkt

Der Verein für Pflege, Betreuung und Beratung Vita Mobile veranstaltet einen Bücherflohmarkt. Der Erlös kommt dem Projekt „Jung mit Alt“ zugute. Bücher können abgegeben werden bei: Vita Mobile, Hanuschstraße 1 (Tiefparterre des Alten- und Pflegeheims Tabor). Bei größeren Mengen ist eine Abholung möglich (Tel. 86999).

3. Oktober Sa | 14–17 Uhr

weitere Termine: 7. Nov. und 5. Dez.

Bibliothek im Dominikanerhaus

Spiel mit uns!

Ein verhexter, lustiger Spielnachmittag für Kinder (und ihre Eltern) mit einer bunten Mischung aus Spielen, die Reaktionsvermögen, Merkfähigkeit und Zielsicherheit verlangen. Der Eintritt ist frei.

3. Oktober Sa | 14.30 Uhr

Treffpunkt beim Rathaus

Themenführung

SteyrArt – Auf den Spuren von Kunst und Kreativität in Steyr

Die Spurensuche führt vom neu adaptierten Tapetenzimmer im Schloss Lamberg zu zeitgenössischen Werken renommierter internationaler Künstler, u. a. Valie Export im Museum Arbeitswelt. Den Abschluss bildet der Besuch einer Galerie in Steyrdorf.

Infos: Tourismusverband Steyr, Tel. 53229

3. Oktober Sa | ab 18 Uhr

Lange Nacht der Museen 2009

Die beiden Steyrer Museen – das Museum der Stadt Steyr und das Museum Arbeitswelt – bieten dem Publikum auch heuer neben den laufenden Ausstellungen ein abwechslungsreiches Programm. Das **Stadtmuseum** zeigt eine Maskensammlung des Perchtenvereins „Werndl-Pass“ Steyr, ein Maskenschnitzer zeigt außerdem, wie

eine Maske entsteht. Im **Museum Arbeitswelt** locken Erlebnisstationen in die Globalisierungsausstellung, ein „democrat in residence“ agiert in der Politikwerkstatt DEMOS, lokale Autoren lesen im Arbeitergasthaus. Ein **Steyrer Nachtwächter** geleitet die Gäste vom Stadtmuseum zum Museum Arbeitswelt, dabei führt der Weg auch beim 1. Österreichischen Weihnachtsmuseum vorbei. Als ganz spezieller Gast besucht das Steyrer Christkindl von 19 bis 20 Uhr das Museum und nimmt schon jetzt erste Weihnachtswünsche entgegen.

4. Oktober So | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

V. Rathgeber: Missa in A

Op. 1, Nr. 3. Suavis ist Dominus, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

5. Oktober Mo | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr

Norbert Sedlacek

Vendée Globe 2008/09



Der Segelclub Forelle Steyr präsentiert einen Filmvortrag über die härteste Segelregatta der Welt. 126 Tage, 5 Stunden, 31 Minuten, 56 Sekunden – 46.000 Kilometer – alleine – nonstop – ohne Hilfe von Außen – durch die gefährlichsten und härtesten Seegebiete unserer Erde. Das Ergebnis dieses permanenten Kampfes gegen schier unbeschreibliche Naturgewalten, technische Probleme, Einsamkeit und das eigene Ich schildert Norbert Sedlacek in seiner Live-Filmshow „Nur der Wille zählt!“. **Karten** zum Preis von 17 Euro sind in allen Raiba-Filialen erhältlich. Einlass ab 19 Uhr, freie Platzwahl.

6. Oktober Di | 19–21 Uhr

weitere Termine: 3. Nov. und 1. Dez.

Bibliothek im Dominikanerhaus

Wer gewinnt?

Ein kunterbunter Spielabend für Erwachsene. Der Eintritt ist frei.

8. Oktober Do | 19 Uhr

Arbeiterkammer Steyr, Redtenbacherg. 1A

AK-Eltern-Abend – Tipps zu Karenz, Elternteilzeit und Wiedereinstieg

Ist ein Baby unterwegs, tauchen jede

Menge Fragen auf. (Werdende) Eltern können sich ausführlich informieren und beraten lassen.

9. Oktober Fr | 19 Uhr

Arbeiterkammer Steyr, Redtenbacherg. 1A
Fachreferat und Diskussion: Machen Arbeit/Arbeitslosigkeit krank?

Anlässlich des Welttages für psychische Gesundheit laden die Vereine pro homine und pro mente OÖ zu einer Diskussionsveranstaltung über die Auswirkungen von Überarbeitung und Arbeitslosigkeit ein. Der Eintritt ist frei.

9. Oktober Fr | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr
Joe-Pichler-Multimediashow
Abenteuer Amazonas



In seiner neuen Multimediashow präsentiert Joe Pichler das Amazonasgebiet in all seinen Facetten, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. **Karten** gibt es bei Motorradprofi (Im Stadtgut A5) und den Raiffeisenbanken.

10. Oktober Sa | 20 Uhr

Stadthalle, Kaserngasse
Nockalm Quintett

Die „Romantiker des Schlagers“, wie sie von Fans und Medien genannt werden, stehen im 26. Karrierejahr und nach einer Reihe von Superhits nun vor der Krönung ihrer Laufbahn. **Karten** sind im Stadtservice im Rathaus, in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen, Raiffeisenbanken und Sparkassen, beim Zuk Kartenservice (Tel. 06133-6317, www.zuk.at) erhältlich.

12. Oktober Mo | 19.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1
STEVIA –

Süßen ohne Blutzuckeranstieg

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Steyr lädt zum Vortrag von Dipl. Diät-Ass. Martina Voglsam (LKH Steyr) ein. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

14. Oktober Mi | 15–17 Uhr

Treffpunkt Moschee Seifentruhe
Nicht ohne uns: Frauentreffs 2009
So leben wir unseren Glauben
Muslimische Frauen zeigen ihr Gebetshaus, sprechen über ihren Glauben und freuen



Martin Brugger, Andreas Brugger und Manfred Höllwarth sind die Ursprungbuam. Am 16. Oktober sind sie im Stadtsaal zu sehen und zu hören.

sich über regen Gedankenaustausch beim anschließenden gemütlichen Beisammensein. Der Eintritt ist frei.

15. Oktober Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Die Beichte

Ein Drama in der bewegenden und aufrüttelnden Inszenierung von Felix Mitterer. Abo I-A & I-C sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 20,50/17,50/12,50/11 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusverband (Tel. 53229) im Rathaus, in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren) auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

16. Oktober Fr | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr

Ursprung Buam

Wo Martin Brugger, Andreas Brugger und Manfred Höllwarth auftreten, ist Stimmung angesagt. Musikalisch verbinden sie Tradition mit ihrem ureigenen Stil. Die Veranstaltung findet bei Tischen statt. **Karten** gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), bei den Raiffeisenbanken, in den Ö-Ticket Verkaufsstellen, im Gasthaus Theaterkeller Steyr, unter Tel. 0664/4530169 oder per Mail an info@lf-conzert.at.

18. Oktober So | 9–16 Uhr

ATV-Turnhalle, Fachschulstraße 1

Mineralienschau 2009

Etwa 65 Aussteller aus mehreren Nationen präsentieren Mineralien, Fossilien und Schmuck aus aller Welt. In einer Sonder-schau werden Edel- und Schmucksteine aus Österreich gezeigt. Eine kleine, aber feine Ausstellung beschäftigt sich mit dem gut 2000 Jahre alten Eisenbergbau in Hüttenberg/Kärnten. Der Eintritt ist frei.

18. Oktober So | ca. 19.20 Uhr

Marienkirche Steyr (nach der Abendmesse)

Sonntag-Abend-Klänge

Organisten mit Zukunft spielen Musik von Barock bis Moderne. Felix Hornbacher spielt Werke von Bach, Schmidt, Alain u. a. **Dauer:** ca. 40 Minuten. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

Vorschau

23. Oktober Fr | 19.30 Uhr

Stadtbücherei Steyr, Bahnhofstraße 4

8. Steyrer Literaturherbst

Literarischer Abend mit Lesungen, Musik und Wein. Es lesen: Gabrielle Alioth (Die Erfindung von Liebe und Tod, Die Braut aus Byzanz), Volker Raus (Leihgabe Kunstkrimi), Adolf Holzschuster (Der Schaukelstuhl). Musik: Wolfgang Fuchs und Felix Hutsteiner. **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Schüler.

23. und 24. Oktober Fr, Sa | 20 Uhr

Altes Theater Steyr

Fantasy-Travestieerlebnis

Die neue Show der „Herrlichen-Damen“ lädt ein auf eine Reise in das Land der Magie, der Illusionen und der Träume. **Karten:** im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800) und in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen.

24. Oktober Sa | 19.30 Uhr

Kirche St. Franziskus im Resthof

Mass of Joy

Eine große konzertante Gospelmesse für zwei Chöre zu je fünf Stimmen, eine Band und ein Streichorchester, mit Stilelementen der Gregorianik, Klassik, des Jazz und Swing. **Karten** zum Preis von 10 Euro sind an der Abendkasse erhältlich.



Schlafapnoe

Schlafbezogene Atemstörung

Müdigkeit nicht oder nur kurz wehren. Weiters klagen die Patienten über Gereiztheit, Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren, und allgemein über verminderte geistige Leistungsfähigkeit.

Das Vollbild der Erkrankung wird als obstruktives Schlafapnoesyndrom bezeichnet.

Wer ist betroffen?

Was ist die Ursache?

Betroffen sind meist Männer zwischen dem 35. und 60. Lebensjahr. Sie sind meist übergewichtig mit Doppelkinn und dickem Nacken. Häufig leiden sie unter Bluthochdruck und/oder Diabetes mellitus. Mit zunehmendem Alter und Gewichtszunahme ist auch das weibliche Geschlecht betroffen. Selbst Kinder können daran leiden. Sie schnarchen sehr laut und sind oft verhaltensauffällig.

Ursache ist eine Einengung im Schlundbereich, der im Schlaf gänzlich (Apnoe) oder teilweise (Hypopnoe) verschlossen wird.

Das Schlaflabor

Im Landeskrankenhaus Steyr (LKH) wird seit Anfang der 90-er-Jahre ein Schlaflabor betrieben, das besonders schlafbezogene Atemstörungen diagnostiziert und behandelt. Vergangenes Jahr wurde das Schlaflabor technisch erneuert und die mittlerweile in die Jahre gekommenen Geräte durch neue hochmoderne Aufzeichnungseinheiten ersetzt. Noch in diesem Jahr wird das Schlaflabor in neue Räumlichkeiten umgesiedelt und die Zimmer freundlich und bequem, ähnlich einem Hotelzimmer, umgestaltet. Das LKH-Schlaflabor ist seit 2008 von der Österreichischen Gesellschaft für Schlafmedizin akkreditiert.

Diagnose und Therapie

Im Schlaflabor wird erstens die Diagnose gestellt und der Schweregrad errechnet.

Danach richtet sich dann die Therapie.

In schweren Fällen wird eine **Überdruckbeatmung über eine Nasenmaske** eingeleitet.

Bei dieser sogenannten CPAP-Therapie (Continuous Positive Airway Pressure) wird im Schlaflabor der kleinste, aber wirksamste Druck ermittelt, der den Schlund offenhält.

Andere Therapiemöglichkeiten sind nur bei leichteren Fällen des Schlafapnoesyndroms, starkem Schnarchen oder fehlender Akzeptanz der CPAP-Therapie geeignet. Es werden u. a. **chirurgische Eingriffe** am weichen Gaumen oder der Nase vorgenommen mit der Absicht, den Durchmesser des Schlundes zu erhöhen oder eine behinderte Nasenatmung zu beseitigen. In jüngster Zeit werden sogenannte **„Antischnarchschielen“** verwendet, die auf die Zähne aufgesetzt werden und die Unterkiefer nach vorne verlagern, wodurch ebenfalls der Schlund weiter wird.

Im Schlaflabor werden aber auch andere Schlafstörungen diagnostiziert, die dann zusammen mit Neurologen oder Psychiatern bewertet und behandelt werden.

Wichtig ist, dass die schlafbezogene Atemstörung nicht als Bagatelle gesehen wird, sondern als schwere Erkrankung mit negativem Einfluss auf das tägliche Leben. Fällt Ihnen oder Ihrem Partner eine ausgeprägte Tagesmüdigkeit oder lautes unregelmäßiges Schnarchen mit Atempausen auf, sollte unbedingt ein Arzt Ihres Vertrauens aufgesucht werden.



Primar Dr. Josef Bolitschek

Leiter der Abteilung für Lungenheilkunde
Landeskrankenhaus Steyr

Was ist Schlafapnoe?

Wer unter einer schlafbezogenen Atemstörung leidet, fällt vor allem durch sein lautes und unregelmäßiges Schnarchen und die vermehrte Tagesmüdigkeit auf.

Das Schnarchen ist von längeren Pausen, sogenannten Apnoen unterbrochen. Nach einem Atemstillstand (Apnoe) folgt dann ein sehr lautes, explosionsartiges Schnarchgeräusch. Von den Schlafpartnern wird dieses Schnarchen als beunruhigend empfunden und führt nicht selten zu Schlafstörungen des Partners, wenn er nicht bereits aus dem Schlafzimmer ausgezogen ist.

Die **exzessive Tagesmüdigkeit** äußert sich bei den Patienten dadurch, dass er in jeder möglichen aber auch unmöglichen Situation einschläft. Dies führt zu Problemen am Arbeitsplatz, wo volle Aufmerksamkeit gebraucht wird. Fatal kann sich die Tagesschläfrigkeit beim Autofahren auswirken.

Die Unfallhäufigkeit von Patienten mit schwerer Schlafapnoe ist um das Dreifache erhöht und die Unfälle sind meist sehr schwer, da sie oft ungebremst erfolgen. Man spricht bei schwerer Schlafapnoe von imperativem Schlafzwang, das heißt, die Betroffenen können sich gegen diese



Fotos: Gespag

Im Schlaflabor des Landeskrankenhauses Steyr werden schlafbezogene Atemstörungen diagnostiziert und behandelt. Ausgewertet werden die Untersuchungsdaten mit hochmodernen Aufzeichnungseinheiten.

Apotheken-/ Ärztendienst

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Mönichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt in der Zentrale des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 5) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

September	Adresse	Telefonnummer
19. – 20. Dr. Otto Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
26. – 27. Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	53777
Oktober		
3. – 4. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	77411
10. – 11. Dr. Günther Aschauer	Ternberg, Prinzstraße 5	07256/7077
17. – 18. DDr. Peter Zaruba	St. Ulrich, Weinleitenweg 24	52573

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

September	Oktober
1 ... Donnerstag, 17.	6 ... Donnerstag, 1.
2 ... Freitag, 18.	7 ... Freitag, 2.
3 ... Samstag, 19.	8 ... Samstag, 3.
4 ... Sonntag, 20.	9 ... Sonntag, 4.
5 ... Montag, 21.	1 ... Montag, 5.
6 ... Dienstag, 22.	2 ... Dienstag, 6.
7 ... Mittwoch, 23.	3 ... Mittwoch, 7.
8 ... Donnerstag, 24.	4 ... Donnerstag, 8.
9 ... Freitag, 25.	5 ... Freitag, 9.
1 ... Samstag, 26.	6 ... Samstag, 10.
2 ... Sonntag, 27.	7 ... Sonntag, 11.
3 ... Montag, 28.	8 ... Montag, 12.
4 ... Dienstag, 29.	9 ... Dienstag, 13.
5 ... Mittwoch, 30.	1 ... Mittwoch, 14.
	2 ... Donnerstag, 15.
	3 ... Freitag, 16.
	4 ... Samstag, 17.
	5 ... Sonntag, 18.
	6 ... Montag, 19.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefonnummer
1	Hl.-Geist Apotheke	Wieserfeldplatz 11
2	Bahnhofsapotheke	Bahnhofstraße 18
3	Apotheke Mönichholz	Wagnerstraße 8
3	St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee
3	Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3
4	Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11
4	Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1
5	Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7
6	Löwen-Apotheke	Enge 1
7	Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12
8	Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a
9	Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimerkranken

Im Tageszentrum Lichtblick der Volkshilfe Steyr (Tel. 87624) finden regelmäßig Treffen von Angehörigen von Alzheimerkranken statt. Die **nächsten Termine**: 24. September, 29. Oktober und 26. November, jeweils um 19 Uhr, im Volkshilfe-Tageszentrum Lichtblick (Alten- und Pflegeheim Mönichholz, Erdgeschoß, Leharstraße 24) statt. Am **Do, 29. Oktober**, hält Mag. Christine Völk einen Vortrag zum Thema „**Burnout bei Angehörigen von Demenzkranken**“.

Kostenlose Bauberatung

Arch. DI Karin Proyer steht am **Mo, 5. Oktober**, für kostenlose Bauberatung zur Verfügung. Sie findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 dafür anmelden.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Claudia Oberlindober erteilt am **Do, 24. September**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung**: am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Am **Do, 29. Oktober**, steht Dr. Stefan Nennung für kostenlose Rechtsauskunft zur Verfügung.

Amtliche Nachrichten

Stellen-Ausschreibung

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 18.4

Fach-SozialbetreuerInnen „A“

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als AltenfachbetreuerIn bzw. Berufsausbildung als Fach-SozialbetreuerIn mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit „A“
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen

der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Diensteintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie die Gegenstände der Punkte 2 und 7 des Modules 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel.: 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 30. September 2009** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr <http://www.steyr.at> herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** im Alten- und Pflegeheim Tabor betreffend, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin, Sr. Charlotte Brunner (Tel. 0676/5457607), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Fundtiere

Im Tierheim Steyr warten derzeit folgende Fundtiere auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Europ. Langhaar, weiblich, tricolor, 1 Jahr alt; Fundort: Pestalozzistraße 1 am 6. 8.
- Ratte, männlich, schwarz, 2 Jahre alt; Fundort: Industriestraße am 21. 8.
- Europ. Kurzhaar, männlich, weiß mit rot, 5 Monate alt; Fundort: Werndlstraße am 22. 8.
- Europ. Hauskatze, weiblich, tricolor, 2 Monate alt; Fundort: Ennsner Straße am 26. 8.
- Europ. Hauskatze, weiblich, grau-getigert, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Ennsner Straße 63 am 27. 8.
- Griech. Landschildkröte, männlich, 15 cm Panzerlänge; Fundort: Albert-Lasing-Straße 19 am 27. 8.

Hinweise über die Herkunft der beschriebenen Tiere soll man bitte unverzüglich im Tierheim melden, damit sie rasch in die gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 71650 (Mo – Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft** unter Tel. 0650/6347234.

Impressum 9

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.gv.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien- und Verlags-GmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45 | Peter Nimmervoll |
Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto: Belinda Kastlunger

REFORM
FENSTER UND TÜREN



**PREISSTURZ
IN SICHT!**

**SONDERKONDITIONEN
NUR BEIM TAG DER
OFFENEN TÜR**

**26. September 2009
von 9:00 - 16:30 Uhr**

In Kooperation mit dem TIC Steyr

REFORM Fenster und Türen
4407 Steyr/Gleink, Im Stadtgut E1, Tel. 07252/72819
www.reform.co.at

TOTAL ! GENIAL



PARADOX **5-TÜRIG** **ab nur 7.990,-**

SPORTS PLANO **ab nur 8.990,-**

Netto-Aktionspreis (inkl. MwSt. und NoVA)

www.fiat.at



Abbildungen sind Symbolfotos. Satz-, Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, inkl. MwSt. und NoVA. Aktion gültig bei Auslieferung bis 30. September 2009. Gesamtverbrauch 5,9-5,0l/100km, CO²-Emissionen gesamt 139-119 g/km. * Restwertleasing 10.000km/p.a., Laufzeit 24 Monate, 25% Depot, exkl. gesetzl. Vertrags- und 150,- Bearbeitungsgebühr. Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich. Angebot der FGA Leasing GmbH; Stand 08/2009. Bankübliche Bonitätskriterien.

Ihr neuer Fiat Partner mitten in Steyr:
AUTOHAUS STEYR/TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr - 07252/85885
steyr@fiat2you.at - www.fiat2you.at



FordFocus Ecosport
1,6 100 PS 5-türig, Kurzzulassung

inkl. Metallic, Notrad, Winterpaket,
Alufelgen, Klimaanlage, CD-Radio, ESP
uvm. statt 18.288,-

jetzt um nur **15.990,-¹⁾**

Der Abzug der Ford Ökoprämie XL über
1.500,- ist zusätzlich noch möglich.

4 JAHRE*
GARANTIE



Symbolfoto | Focus 1,4l, 74kW/100 PS, 5-türer, Kraftstoffverbrauch: 6,7 l/100km, CO₂-Emission 159g/km.
1) Netto-Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung), inkl. MwSt. NoVA und 4 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partner *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 80.000 km. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885
info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

Feel the difference



Wohn- und Geschäftshaus am Hauptplatz in Bad Hall



ANLAGEOBJEKT

5 Wohneinheiten möglich, Möglichkeit zur Schaffung von Parkflächen im Garten gegeben, 298 m² Wohnfl., 400 m² Grundfl.

Kaufpreis **auf Anfrage**
Hr. Liedl 2273/763

ALLEINLAGE - UNGLAUBLICH Maria Neustift



sonnige Ruhelage, gute Bausubstanz, schöner Gewölbekeller, 6 Zimmer, teil unterkellert, keine Heizung vorhanden, 200 m² Wohnfläche, ca. 969 m² Grundfläche

Kaufpreis **€ 149.000,-**
Hr. Brenn 2273/757

Wohnen in renommierter Lage Steyr/Christkindl



Zweifamilienhaus mit 2 getrennten Wohneinheiten, voll unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, Balkon, 2 Garagen, uvm. ca. 167 m² Wohnfl., ca. 631 m² Grundfl.

Kaufpreis **€ 310.000,-**
Fr. Ritter 2273/752

Generalsaniertes Haus Sierning



NEUER PREIS

zentrumsnahe Lage, 5 Zimmer, Abstellplatz, überdachte Terrasse, südseitiger Garten mit Swimmingpool, teil unterkellert (40 m²) ca. 117 m² Wohnfl., ca. 642 m² Grundfl.

Kaufpreis **€ 185.000,-**
Hr. Brenn 2273/736

Haupt- oder Ferienwohnsitz Maria Neustift



Platz für 2 Familien oder eine Großfamilie, guter Zustand, komplett möbliert, alle Anschlüsse vorhanden, gut erreichbar, ca. 200 m² Wohnfl., ca. 644 m² Grundfl.

Kaufpreis **€ 125.000,-**
Fr. Dienstl 2273/721

Eckreihenhaus in sonniger Lage Gleink



5 Zimmer, komplett möbliert (bis auf 1 Schlafzimmer), sehr gute Infrastruktur, Grillkamin und Gartenhaus, Solaranlage ca. 145 m² Wohnfl., ca. 798 m² Grundfl.

Kaufpreis **€ 269.000,-**
Hr. Brenn 2273/690

Neuwertiges Blockhaus Weyer



Sonnige Ruhelage, 6 Zimmer, komplett NEU möbliert, hochwertige Ausstattung, SOLARANLAGE, Sauna, voll unterkellert, ca. 113 m² Wohnfl., ca. 719 m² Grundfl.

Kaufpreis **€ 268.000,-**
Hr. Brenn 2273/716

Wohnung mit Aussicht Garsten



zentrale und helle 3-Zimmer-Wohnung mit Loggia, Küche möbliert, Kellerabteil, Abstellplatz, Lift, gute Raumaufteilung Wohnfläche: ca. 88 m²

Kaufpreis **€ 119.000,-**
Fr. Dienstl 2273/707

Individuelles Haus Steyr



zentrale, verkehrsberuhigte Lage, 2 Wohneinheiten möglich, teilrenoviert, 9 Zimmer, Kellerabteil, kleiner Garten, ca. 195 m² Wohnfl., ca. 136 m² Grundfl.

Kaufpreis **€ 149.000,-**
Fr. Dienstl 2273/762

Büro in der Innenstadt Steyr



früher in gute Zentrumslage, 2 Räume, kleine Küche, WC, gebührenpflichtige Kurzparkmöglichkeit gegeben, ca. 47 m² Nutzfläche

Nettomiete **€ 350,-**
Hr. Brenn 2273/737

Haus zur Miete in zentraler Lage Steyr



im Stadtteil Steyrdorf gelegen, schöner Innenhof, 4 Zimmer, Balkon, teil unterkellert, Küche möbliert, 2-geschossig ca. 151 m² Wohnfl., ca. 137 m² Grundfl.

Gesamtmiete **€ 900,-**
Hr. Brenn 2273/758

Traumhaftes Haus zur Miete Seitenstetten



4 Zimmer, teilweise möbliert, Balkon, Terrasse, Garage, Abstellplätze, voll unterkellert, eigener Brunnen, ca. 162 m² Wohnfl., ca. 757 m² Grundfl.

Gesamtmiete **€ 1.157,20**
Fr. Dienstl 2273/737

Zentral gelegene Mietwohnung Steyr



Nähe MAN und Bahnhof, sehr zentrale Lage, Erdgeschosswohnung, 2 Zimmer, Bad mit Dusche und WC, Kellerabteil, Loggia, keine Haustiere erlaubt, ca. 49 m² Wohnfläche

Gesamtmiete **€ 424,02**
Fr. Ritter 2273/759

1-Raum-Gewölbewohnung Steyr/Wieserfeldplatz



zentrale Lage in der Altstadt, Erdgeschoss, 1 Raum, Bad und WC extra, Wohnraumlüftung, gute Infrastruktur, ca. 70 m² Wohnfläche

Gesamtmiete **€ 495,-**
Fr. Dienstl 2273/722

GRUNDSTÜCKSBÖRSE

Aschach/Saaß

Sonniges Grundstück in leichter Hanglage, ca. 762 m² Grundfl., € 49.500,-

Bad Hall

Ruhiges Grundstück in leichter Hanglage, 800 m² Grundfl., € 56.000,-
3 zentrumsnahe Grundstücke, 514 m² + 527 m² + 567 m² Grundfl., € 70,- / m²
Baugrund in Parknähe in Mühlgrub, ca. 1.197 m² Grundfl., € 52.000,-

Ernsthofen

Sonniges und ruhiges Grundstück, ca. 1.209 m² Grundfl., € 65,- / m²

Ternberg

Preiswertes Hanggrundstück, ca. 1.605 m² Grundfl., € 35.000,-

Weitere Details auf Anfrage!



Rudolf Liedl
0676/ 376 32 12
Immobilienunternehmer



Siegfried Brenn
0699/ 4 367 367 0
Bürobetreiber



Alexandra Dienstl
0699/ 1 363 363 0
Makler-Assistentin



Helene Pürscher
0699/ 4 368 368 0
Büro-Assistentin



Sabine Ritter
0699/ 11 09 46 24
Büro-Assistentin